

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Verwaltungsrates des
Stadtbetriebs Bornheim -AöR-
Antragsfrist: 05.06.2019

03.07.2019

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung SBB	3
Niederschrift ö SBB 09.04.2019	4
Niederschrift ö SBB 14.02.2019	7
Niederschrift ö SBB 20.09.2018	10
Vorlagendokumente	14
TOP Ö 5 Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	14
Vorlage SBB 352/2019-SBB	14
TOP Ö 6 Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	17
Vorlage SBB 353/2019-SBB	17
Zeitplan Wirtschaftlichkeitsuntersuchung 353/2019-SBB	18
TOP Ö 7 Bericht über den Betriebsteil Friedhof	19
Vorlage SBB 354/2019-SBB	19
Gutachten Roisdorf 354/2019-SBB	21
Gutachten Widdig 354/2019-SBB	41
TOP Ö 8 Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	53
Vorlage SBB 355/2019-SBB	53
TOP Ö 9 Antrag des VRM Harald Stadler vom 05.06.2019 betr. Informationsveranstaltung Kanalbaumaßnahme Roisdorfer Oberdorf	57
Antragsvorlage 382/2019-SBB	57
Antrag 382/2019-SBB	59

Einladung

Sitzung Nr.	56/2019
SBB Nr.	3/2019

An die Mitglieder
des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-**

Bornheim, den 07.06.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-** lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Mittwoch, 03.07.2019, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Entgegennahme der Niederschriften Nr. 64/2018 vom 20.09.2018, Nr. 10/2019 vom 14.02.2019 und Nr. 26/2019 vom 09.04.2019	
3	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des StadtBetrieb Bornheim AöR und Ergebnisverwendung	363/2019-SBB
4	12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des HallenFreizeitBades der Stadt Bornheim vom 05.03.1999	351/2019-SBB
5	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	352/2019-SBB
6	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	353/2019-SBB
7	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	354/2019-SBB
8	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	355/2019-SBB
9	Antrag des VRM Harald Stadler vom 05.06.2019 betr. Informationsveranstaltung Kanalbaumaßnahme Roisdorfer Oberdorf	382/2019-SBB
10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	383/2019-1
11	Anfragen mündlich	
	<u>Nicht öffentliche Sitzung</u>	
12	Vergabe Erneuerung Mischwasserkanal und Bachkanal Oberdorfer Weg, Donnerstein und Ehrental in Bornheim-Roisdorf	356/2019-SBB
13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	384/2019-1
14	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen



(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AÖR-** am Dienstag, **09.04.2019**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	26/2019
SBB Nr.	2/2019

Anwesende

Vorsitzender

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder

Hanft, Wilfried
Kleinekathöfer, Ute
Kreckel, Alexander
Lehmann, Michael
Marx, Bernd
Montenarh, Stefan
Schmitz, Heinz Joachim
Schwarz, Wolfgang
Söllheim, Michael
Strauff, Bernhard

stv. Mitglieder

Gesell, Andrea
Stadler, Harald

Ab TOP 4

Vorstand

Rehbann, Ulrich

Verwaltungsvertreter

Geyer-Hehl, Gabriela

Schriftführerin

Giersberg, Ruth

Nicht anwesend (entschuldigt)

Breuer, Paul
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.
Züge, Rainer

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	139/2019-SBB
3	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	140/2019-SBB
4	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	141/2019-SBB
5	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	142/2019-SBB
6	Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien	184/2019-SBB
7	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	202/2019-1
8	Anfragen mündlich	

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Verwaltungsrat beschlussfähig ist.

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Giersberg ist bereits bestellt.

2	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	139/2019-SBB
----------	--	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

3	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	140/2019-SBB
----------	---	---------------------

Vorstand Rehmann kündigt an, dass die Vorführung des Patchmatic-Verfahrens am 09.05.2019 ab 16.00 Uhr für die Dauer von etwa 1 Stunde stattfinden wird. Treffpunkt ist der Betriebshof, wo 2 Busse für die Weiterfahrt zur Einsatzstelle des Gerätes zur Verfügung stehen. Die VRM erhalten dafür noch eine schriftliche Einladung.

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

4	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	141/2019-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis und beauftragt den Vorstand, in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates über den Sachstand des baulichen Zustandes der Trauerhallen zu berichten.

- Einstimmig -

5	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	142/2019-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien	184/2019-SBB
----------	--	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	202/2019-1
----------	---	-------------------

Keine

8	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

VRM Hanft: In welchem Rhythmus werden die Grünanlagen im Stadtgebiet gepflegt und ist dieser in den einzelnen Ortschaften unterschiedlich?

Antwort: Ohne Sonderveranstaltungen sollen die Grünanlagen in allen Ortschaften alle 6 Wochen gepflegt werden.

VRM Marx: Werden die Straßen, die im Oktober mit dem Patchmatic-Verfahren repariert wurden zeitnah nachgebessert oder erst, wenn die restlichen Straßen abgearbeitet wurden?

Antwort: Die Straßen, die in städtischer Verwaltung sind, unterliegen einer Kontrollpflicht. Wird der Zustand einer der Straßen als nicht mehr verkehrssicher eingestuft, wird sofort repariert, ansonsten erfolgen die Reparaturen im Turnus.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Ruth Giersberg
Schriftführung

Niederschrift

Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AÖR- am Donnerstag, 14.02.2019, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	10/2019
SBB Nr.	1/2019

Anwesende

Vorsitzender

Henseler, Wolfgang

Bürgermeister

Mitglieder

Breuer, Paul

Hanft, Wilfried

Kleinekathöfer, Ute

Kreckel, Alexander

Lehmann, Michael

Marx, Bernd

Montenarh, Stefan

Schmitz, Heinz Joachim

Schwarz, Wolfgang

Söllheim, Michael

Strauff, Bernhard

Züge, Rainer

bis 18:25 Uhr, TOP 2

stv. Mitglieder

Gesell, Andrea

Vorstand

Rehbann, Ulrich

Verwaltungsvertreter

Geyer-Hehl, Gabriela

Schriftführerin

Giersberg, Ruth

Nicht anwesend (entschuldigt)

Kuhn, Arnd Jürgen Dr.

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 64/2018 vom 20.09.2018 und Nr. 81/2018 vom 21.11.2018	
3	Vortrag zum Thema Förderung der Artenvielfalt	042/2019-12
4	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	057/2019-1
5	Anfragen mündlich	

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Verwaltungsrat beschlussfähig ist.

Der Verwaltungsrat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, die gemeinsame Sitzung mit dem Umweltausschuss erst nach dessen TOP 6 „Überprüfung des Hochwasserrückhaltebeckens am Umbachweg“ zu verlassen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

StA Giersberg wurde bereits bestellt.

2	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 64/2018 vom 20.09.2018 und Nr. 81/2018 vom 21.11.2018	
----------	---	--

Beschluss

Der Verwaltungsrat erhebt gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 81/2018 vom 21.11.2018 keine Einwendungen. Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 64/2018 vom 20.09.2018 liegt nicht vor.

- Einstimmig -

3	Vortrag zum Thema Förderung der Artenvielfalt	042/2019-12
----------	--	--------------------

Nach ihrem Vortrag beantwortet Frau Nieling von Naturgarten e.V. die Fragen der AM.

Beschluss

Der Umweltausschuss und der Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim nehmen Kenntnis von den Ausführungen von Frau Nieling und beauftragen

1. die Stadtverwaltung auf Antrag der CDU-Fraktion, die Aufnahme der Stadt Bornheim in das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ vorzubereiten und dem Umweltausschuss in der nächsten Sitzung zur Beschlusslage vorzulegen,
2. die Stadtverwaltung auf Antrag der CDU-Fraktion und den Stadtbetrieb Bornheim auf Antrag der VRM Marx, Schwarz, Söllheim und Strauff, gemeinsam städtische Flächen zu benennen, die für eine naturnahe Bewirtschaftung in Frage kommen, um diese als Pilotprojekt zu pflegen. Nach zwei Jahren sollen die Ergebnisse dem Ausschuss vorgestellt werden.
3. den Vorstand des SBB auf Antrag der VRM Kleinekathöfer zu prüfen, ob eine Weiterbildung von Mitarbeitern zum Thema „Förderung der Artenvielfalt durch naturnahe Bewirtschaftung städtischer Flächen“ möglich ist und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrats vorzustellen.

- Einstimmig -

4	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	057/2019-1
----------	---	-------------------

Keine

5	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

Keine

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Ruth Giersberg
Schriftführung

Niederschrift

Sitzung des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AÖR-** am Donnerstag, **20.09.2018**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	64/2018
SBB Nr.	3/2019

Anwesende

Vorsitzender

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder

Breuer, Paul
Hanft, Wilfried
Kleinekathöfer, Ute
Kreckel, Alexander
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.
Lehmann, Michael
Marx, Bernd
Montenarh, Stefan
Schmitz, Heinz Joachim
Strauff, Bernhard
Züge, Rainer

stv. Mitglieder

Heller, Petra
Vendel, Franz-Peter

Verwaltungsvertreter

Geyer-Hehl, Gabriela
Kolf, Marlene

Schriftführerin

Schmitz, Oliver

Nicht anwesend (entschuldigt)

Schwarz, Wolfgang CDU-Fraktion
Söllheim, Michael CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr 46/2018 vom 27.06.2018	
3	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	563/2018-SBB
4	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	564/2018-SBB
5	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	565/2018-SBB
6	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	566/2018-SBB
7	Quartalsbericht SBB zum 30.06.2018	602/2018-SBB
8	Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019	603/2018-SBB
9	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.07.2018 betr. Naturgarten e.V.	513/2018-12
10	Antrag des VRM Harald Stadler vom 13.08.2018 betr. Kanalneubau Donnerstein / Oberdorfer Weg	579/2018-SBB

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	613/2018-SBB
12	Anfragen mündlich	

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Verwaltungsrat beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Herr Schmitz ist bereits bestellt.

2	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr 46/2018 vom 27.06.2018	
---	---	--

Beschluss

Der Verwaltungsrat erhebt gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 46/2018 vom 27.06.2018 keine Einwendungen.

- Einstimmig -

3	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	563/2018-SBB
---	--	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

4	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	564/2018-SBB
---	---	---------------------

Beschluss

Auf gemeinsamen Antrag der VRM Marx, Strauff, Kreckel, Montenarh, Dr. Kuhn sowie der stv. VRM Heller und Vendel beauftragt der Verwaltungsrat den Vorstand

1. das Patchmatic-Verfahren zur Reparatur von Straßenschäden so schnell wie möglich auf Basis eines Rahmenvertrages mit einer Laufzeit von 2 Jahren auszuschreiben,
2. innerhalb der Laufzeit die Anschaffung eines Patchmatic-Fahrzeuges gemeinsam mit anderen Kommunen (Swisttal, Brühl, Wesseling oder anderen) zu prüfen
3. für den Fall der Anschaffung, das dafür notwendige Personal intern oder extern zu suchen
4. dem Verwaltungsrat regelmäßig über den Sachstand dieses Projektes zu berichten.

- Einstimmig -

13 Stimmen für den Antrag

1 Enthaltung

5	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	565/2018-SBB
---	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	566/2018-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Quartalsbericht SBB zum 30.06.2018	602/2018-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019	603/2018-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat beschließt, die Firma BDO, Bonn, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 für die Betriebsteile SBB und Abwasserwerk zu beauftragen.

- Einstimmig -

9	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.07.2018 betr. Naturgarten e.V.	513/2018-12
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand, zu einer noch zu terminierenden gemeinsamen Sitzung mit dem Umweltausschuss der Stadt Bornheim Frau Cathrin Nieling, Mitglied im Naturgarten e. V., einzuladen, um das Thema naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung im Sinne der Artenvielfalt in freier Landschaft und im Siedlungsraum vorzustellen.

- Einstimmig -

10	Antrag des VRM Harald Stadler vom 13.08.2018 betr. Kanalneubau Donnerstein / Oberdorfer Weg	579/2018-SBB
-----------	--	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat beschließt, aus Zeit- und Kostengründen keine weitere Anwohnerversammlung durchzuführen, da am 07.06.2015 bereits eine Anwohnerversammlung, die auch die Durchführung der Kanalbaumaßnahme Oberdorfer Weg/Donnerstein beinhaltete, stattgefunden hat.

- Einstimmig -

11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	613/2018-SBB
-----------	---	---------------------

Keine

VRM Marx: Wann kann der Bereich der Parkstrasse in dem die Erdarbeiten für die Hausanschlüsse Wasser fertiggestellt wurden, geteert werden?

Antwort: Wird geprüft und VRM Marx mitgeteilt.

VRM Schmitz: Verändert sich etwas an den Verträgen, z.B. mit der Stadt und NetCologne, wenn die Telekom 1.500 neue Anschlüsse im Breitbandnetz bekommt?

Antwort: Die Verträge, die auch dem VR vorgelegt wurden, sind so abgeschlossen, dass sie unabhängig von Konkurrenzunternehmen gleichwelcher Art auf die Dauer der Laufzeit zu einer schwarzen Null beim StadtBetrieb führen und bei einer darüber hinaus gehenden Nutzung der Leitungen zusätzliche Gewinne einfließen.

VRM Schmitz: Liegen schon Daten vor, ob das Ziel von 1.500 Neuanschlüssen erreicht wird?

Antwort: Derzeit sind 40 % erreicht. Seitens der Stadt Bornheim erfolgt eine neutrale und anbieterunabhängige Information über die derzeitigen Möglichkeiten.

VRM Hanft: Wie ist der Sachstand der vor einiger Zeit an den StadtBetrieb herangetragen Bitte bezüglich der Säuberung von Entwässerungsrinnen und Einlaufrosten auf Wirtschaftswegen, insbesondere im Bereich Hasentalsweg in Brenig nachdem dort Grün- und Gehölzschnitt durchgeführt worden ist?

Antwort: Wird geprüft und erledigt, sofern es noch nicht geschehen ist.

VRM Breuer: Worauf beruht die Annahme, dass es beim weiteren Ausbau des LWL-Netzes zu keiner Konkurrenz zwischen der Telekom und der NetCologne kommt?

Antwort: Diese Aussage wurde nicht getätigt.

VRM Breuer: Wie wird die Gefahr in Bezug auf die Erreichbarkeit der schwarzen Null eingeschätzt, die durch Kundenwechsel von NetCologne zu Telekom entsteht?

Antwort: Aus diesem Grund wurde die finanzielle Beteiligung des StadtBetriebs auf Grundlage von Potentialkunden festgeschrieben und nicht als Gewinnbeteiligung vertraglich vereinbart.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Oliver Schmitz
Schriftführung

öffentlich

Vorlage Nr.	352/2019-SBB
Stand	06.06.2019

Betreff Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**Veranstaltungen:**

Es findet weiterhin jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr der Familien Spielenachmittag statt.

Am 23.03.2019 fand das 1.Bornheimer Turmspringen statt. Insgesamt 21 Kinder und Jugendliche sprangen hier um die Wette und verbrachten einen spaßigen Nachmittag im HallenFreizeitBad

Am 30.03.2019 fand die lange Sauna Nacht „Viva Espana“ statt und am 30.04.2019 die Kölsche Sauna-Nacht „Heiß in den Mai“. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und die Gäste waren durchweg zufrieden. Es gab ein besonderes Aufgussprogramm sowie kulinarische Highlights dem Motto entsprechend. Bei der Kölschen Sauna-Nacht gab es zu dem erstmals einen Live-Auftritt in der Sauna-Anlage. Torben Klein unterhielt das Publikum mit seinen alten „Räuber Hits“ und neuen Liedern.

Seit Januar können Kinder Ihren Geburtstag im HallenFreizeitBad feiern. Dieses Angebot wurde auch bereits 18-mal in Anspruch genommen. Weitere Buchungen für die nächsten Monate liegen bereits vor.

Zudem wird es ein weiteres Sauna-Event im Sommer geben.

Eröffnung der Freibadsaison:

Zum 01.06.2019 wurde die diesjährige Freibadsaison eröffnet.

Das Freibad hat wochentags ab 10 Uhr geöffnet und am Wochenende ab 8 Uhr.

Je nach Besucherandrang wird die Freibadkasse flexibel zu der Hallenbadkasse geöffnet.

Anbindung an das Glasfasernetz:

Das HallenFreizeitBad wurde an das Glasfasernetz angeschlossen. Hierdurch ist es möglich, dass ein eigenes Zeiterfassungsterminal installiert werden kann, was für alle Mitarbeiter eine deutliche Erleichterung ist.

Weiter gibt es Vorteile bei der Alarmsicherung, zudem können zusätzliche Rechner installiert werden und das Kassensystem wird künftig weniger Ladezeiten benötigen.

Gastronomie:

Zum 01.06.2019 konnte ein neuer Pächter für die Gastronomie gefunden werden. Diese hat samstags, sonntags sowie an Ferien- und Feiertagen von 11:30 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet.

Um die übrigen Zeiten abzudecken, gibt es ein Automatenangebot. Auch diese werden seit dem 01.06.2019 durch den Pächter betrieben.

Gutachten Sanierungskonzept:

Nach der Begutachtung vor Ort, wird derzeit das Sanierungskonzept durch das Ingenieurbü-

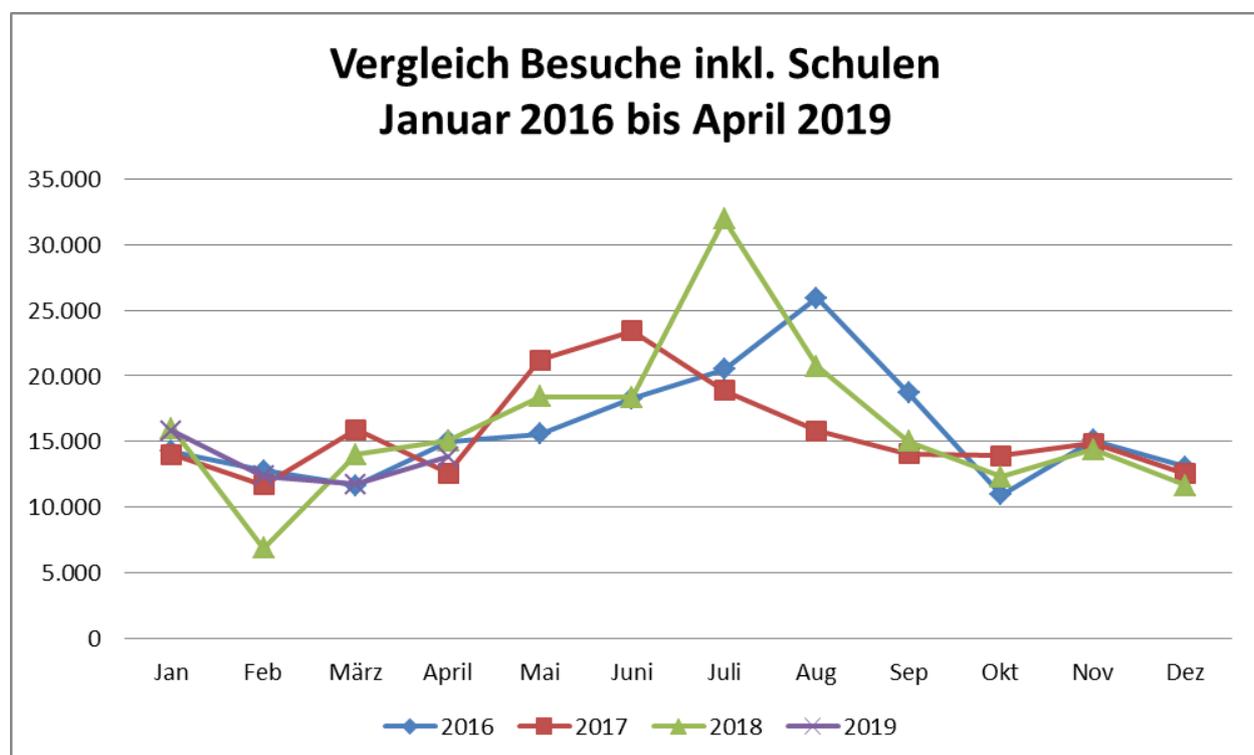
ro erstellt. Ergebnisse sollen bis zum 31.07.2019 vorliegen, so dass das Gutachten dann auch Bestandteil der nächsten Sitzung des Verwaltungsrats wäre.

Besuchszahlen:

Die Besuchszahlen von Mai 2018 bis April 2019 liegen mit 196.420 um 5,3 % über denen des Vorjahreszeitraums mit 186.522. Die Verkaufszahlen der Schwimmtarife stiegen diesem Vergleichszeitraum um 11,2 % und die der Saunatarife stiegen um 2,7 %.

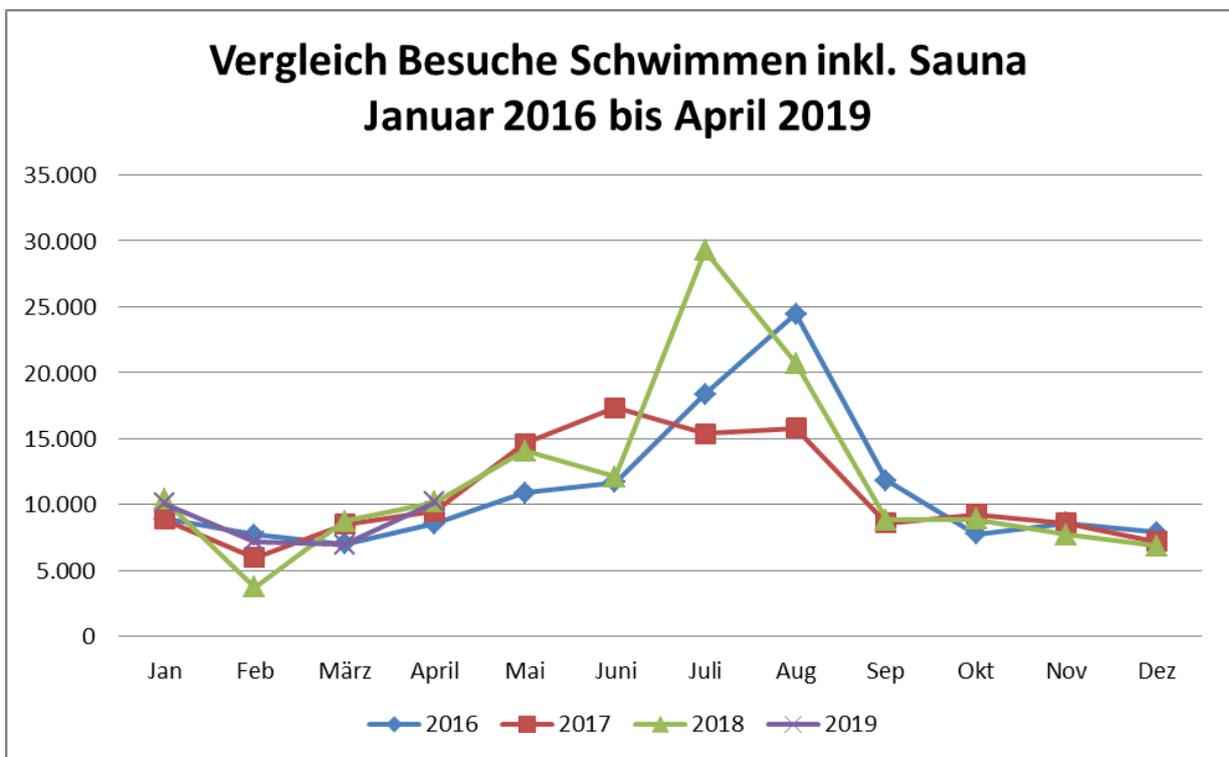
Die folgende Tabelle enthält die Zahlen der darauffolgenden Grafik und die prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahresmonat:

Monat	2016	Unterschied	2017	Unterschied	2018	Unterschied	2019
Jan	14.249	-1,7%	14.004	14,2%	15.996	-1,2%	15.798
Feb	12.766	-8,6%	11.672	-41,4%	6.836	80,6%	12.348
März	11.645	36,3%	15.878	-11,7%	14.019	-16,2%	11.741
April	14.972	-15,9%	12.584	19,6%	15.057	-8,2%	13.820
Mai	15.584	36,0%	21.190	-13,2%	18.395		
Juni	18.260	28,2%	23.417	-21,7%	18.347		
Juli	20.475	-7,8%	18.884	69,2%	31.953		
Aug	25.925	-39,0%	15.815	31,0%	20.721		
Sep	18.678	-24,9%	14.036	7,0%	15.013		
Okt	10.919	27,2%	13.891	-11,4%	12.304		
Nov	15.105	-1,6%	14.860	-3,3%	14.371		
Dez	13.051	-4,0%	12.523	-7,3%	11.612		
Summe	191.627	-1,5%	188.752	3,1%	194.621		53.706



In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlen zur darauffolgenden Grafik und die prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahresmonat aufgeführt:

Monat	2016		2017		2018		2019
	Kombi + Schwimmen	Unterschied	Kombi + Schwimmen	Unterschied	Kombi + Schwimmen	Unterschied	Kombi + Schwimmen
Jan	8.931	-0,4%	8.891	16,6%	10.363	-2,6%	10.090
Feb	7.718	-22,3%	5.994	-37,5%	3.746	91,7%	7.180
März	7.010	21,1%	8.490	2,8%	8.731	-20,0%	6.986
April	8.567	10,8%	9.494	7,5%	10.204	-0,2%	10.182
Mai	10.889	34,5%	14.650	-3,9%	14.075		
Juni	11.675	48,4%	17.327	-30,1%	12.114		
Juli	18.397	-16,3%	15.404	90,0%	29.275		
Aug	24.470	-35,4%	15.815	31,0%	20.721		
Sep	11.830	-27,4%	8.583	3,1%	8.848		
Okt	7.776	19,2%	9.271	-4,2%	8.884		
Nov	8.595	0,1%	8.605	-10,3%	7.718		
Dez	7.921	-8,9%	7.213	-4,9%	6.857		
Summe	133.779	-3,0%	129.737	9,1%	141.536		34.438



öffentlich

Vorlage Nr. 353/2019-SBB

Stand 06.06.2019

Betreff Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstands zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**Patchmatic**

Wie in der Sitzung des Verwaltungsrates im April 19 besprochen, fand auf Einladung des Vorstands am 09.05.2019 eine Vorführung des angeschafften Patchmatic-Aufsatzes beim SBB statt. Die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates konnten sich über die Leistungsfähigkeit aber auch über die Einsatzgrenzen des Gerätes informieren.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Bereiche Grünpflege und Straßenunterhaltung

Die erste Phase der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hat am 04.06.2019 begonnen.

In dem Auftaktgespräch wurden mit den Führungskräften für die untersuchten Bereiche, dem Vorstand und dem Personalratsvorsitzenden die beiderseitigen Erwartungen an das Projekt erörtert und die geplante Vorgehensweise der Kommunal Agentur NRW erläutert. Hierbei wurde der Zeit-/Meilensteinplan abgestimmt sowie gemeinsam festgelegt, welche Informationen/Daten zur Verfügung gestellt werden müssen.

Im Anschluss an dieses Gespräch wurden auch die Mitarbeiter der betroffenen Bereiche im Rahmen einer kurzen Präsentation über die Projektinhalte informiert. Die Kommunal Agentur NRW hat bei vergleichbaren Projekten gute Erfahrungen damit gemacht, die Mitarbeiter und den Personalrat von Anfang an über die geplante Untersuchung zu informieren.

Die Präsentation des Ergebnisses erfolgt entsprechend dem beigefügten Zeitplan in der ersten Sitzung des Verwaltungsrates in 2020.

Umbauarbeiten SBB

Die Umbauarbeiten beim SBB sind bereits weit fortgeschritten und liegen trotz der teilweise starken Regenfälle der letzten Wochen im Zeitplan. Die Montage des Aufzugs ist bereits für Ende Juni vorgesehen. Nach derzeitigem Stand werden die Arbeiten Ende Juli abgeschlossen sein, so dass die Inbetriebnahme des Aufzugs sowie der Bezug des Dachgeschosses im August erfolgen können.

Es ist geplant, bereits die nächste Sitzung des Verwaltungsrates im September dort stattfinden zu lassen. Dabei wird dann zu Sitzungsbeginn eine Besichtigung aller neuen Räume erfolgen.

Die Arbeiten an den beiden Lagerräumen (Wasser/SBB) sind, bis auf kleinere Restarbeiten, abgeschlossen.

Anlagen zum Sachverhalt

Zeitplan Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

öffentlich

Vorlage Nr.	354/2019-SBB
Stand	06.06.2019

Betreff Bericht über den Betriebsteil Friedhof**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**Unterhaltung Friedhofswege und Grünpflege auf Friedhöfen**

Nach Erörterung im Arbeitskreis Friedhof und dem folgenden Beschluss des Verwaltungsrates zur Anschaffung eines Heißwassergerätes sowie der Erhöhung des Grünflächenanteils, hat der SBB in 2018 damit begonnen, die Leistungen auf den Friedhöfen, insbesondere der Wegeflächen, drastisch zu erhöhen.

Seit 2018 steht dem SBB zudem ein neues Wegepflegegerät zur Verfügung. Schon in 2018 erhöhten sich die Leistungsstunden von rd. 6.500 in 2017 auf 9.500 in 2018. Darüber hinaus wurden umfangreiche Asphaltierungsarbeiten auf dem Friedhof Hersel und zuletzt auch auf dem Friedhof Sechtem durchgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten werden 2020 in Hemmerich fortgesetzt. Ferner werden noch in 2019 Mittel in Höhe von 25.000€ für Wegesanierungen auf dem Friedhof Walberberg investiert.

Die daraus resultierenden Verbesserungen auf den Friedhöfen sind deutlich und auch in der Öffentlichkeit bereits wahrgenommen worden. Mitarbeiter des SBB werden des Öfteren für ihre bisherige Arbeit von Friedhofsbesuchern gelobt.

Ein Team aus zwei Mitarbeitern arbeitet ausschließlich auf den Wegeflächen. In 2019 wurden alle Friedhöfe bereits einmal mit dem Wegepflegegerät mechanisch behandelt. Es folgen 2 Behandlungen mit Heißwasser und eine abschließende mechanische. Aktuell haben die Mitarbeiter noch mit teilweiser starken Verunkrautung zu kämpfen, die daher kommt, dass sich das Unkraut, seit dem Verzicht auf chemische Bekämpfung, sehr gut ausbreiten konnte. Die Zustände auf den 14 Friedhöfen in Bornheim gleichen sich und die v. g. Behandlungen bedürfen einer zeitlichen Nähe zueinander, damit die Wirkung möglichst effektiv ist. Der Vorstand geht davon aus, dass der SBB in 2020/2021 soweit ist, dass die beiden Mitarbeiter mehr Zeit zur Verfügung haben, um sich auch um kleinere Ausputzarbeiten kümmern zu können.

Die beiden Pflegekolonnen beginnen nach der Pflege der öffentlichen Grünanlagen aktuell wieder mit der Friedhofspflege. Der witterungsbedingten starken Vegetation begegnet der StadtBetrieb mit vereinzelt Fremdivergaben von Leistungen, beispielsweise bei der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns und der Pflege von Großrasenflächen, damit die beiden Pflegekolonnen während der Sommerferien planmäßig die Anlagen der Schulen pflegen können.

Errichtung eines naturnahen Grabfeldes

Wie in der letzten Sitzung des Verwaltungsrates bereits mitgeteilt, hat der SBB mit dem Bau einer naturnahen Grabanlage auf dem Friedhof Bornheim begonnen. In einem ersten Schritt finden zurzeit umfangreiche Erdarbeiten statt. Dabei wird vorhandene Erde maschinell gesiebt und für den Einbau in die zukünftige Anlage vorbereitet.

Die Gärtnermeisterin, die das Projekt betreut, hat inzwischen an einem Seminar zur Anlage

von Wildblumenwiesen teilgenommen. Durch das inzwischen fortgeschrittene Jahr wird die Wildblumenwiese aller Voraussicht nach erst Anfang 2020 angelegt. Bis dahin werden in der Anlage jedoch bereits Sträucher und Stauden angepflanzt.

Asphaltierungsarbeiten auf Friedhöfen

Die Asphaltierungsarbeiten auf dem Friedhof Sechtem sind, wie bereits zuvor in Hersel, beendet. Die Errichtung der Schrankenanlagen ist beauftragt und wird in Kürze stattfinden.

Die Folgeplanung sieht vor:

- 2020 – Hemmerich
- 2021 – Brenig
- 2022 – Bornheim
- 2023 – Roisdorf
- 2024 – Merten neu

Sanierungsbedarf der Friedhofshallen

Von kleineren Lagerräumen (z.B. Garagen in Brenig, Walberberg, Merten alt usw.) abgesehen, bestehen auf folgenden Friedhöfen in Bornheim Trauerhallen:

- Bornheim
- Hersel
- Hemmerich
- Merten neu
- Roisdorf
- Sechtem
- Waldorf
- Widdig

Nach der jährlichen Begehung in 2018 hat der SBB in 2018/2019 weitere kleinere Sanierungsmaßnahmen in den Kapellen durchgeführt bzw. durchführen lassen. Diese Arbeiten umfassten bspw. den Austausch der Beleuchtung in Merten neu und Sechtem, die Sanierung / Instandsetzung der vorhandenen Toiletten in Sechtem und Hersel sowie weitere kleinere Renovierungsarbeiten in allen Hallen. Bis auf die Hallen in Roisdorf und Widdig befinden sich die Hallen baulich in einem guten Zustand und können, nach heutigem Stand, über die fortlaufenden regelmäßigen Sanierungsmaßnahmen erhalten werden.

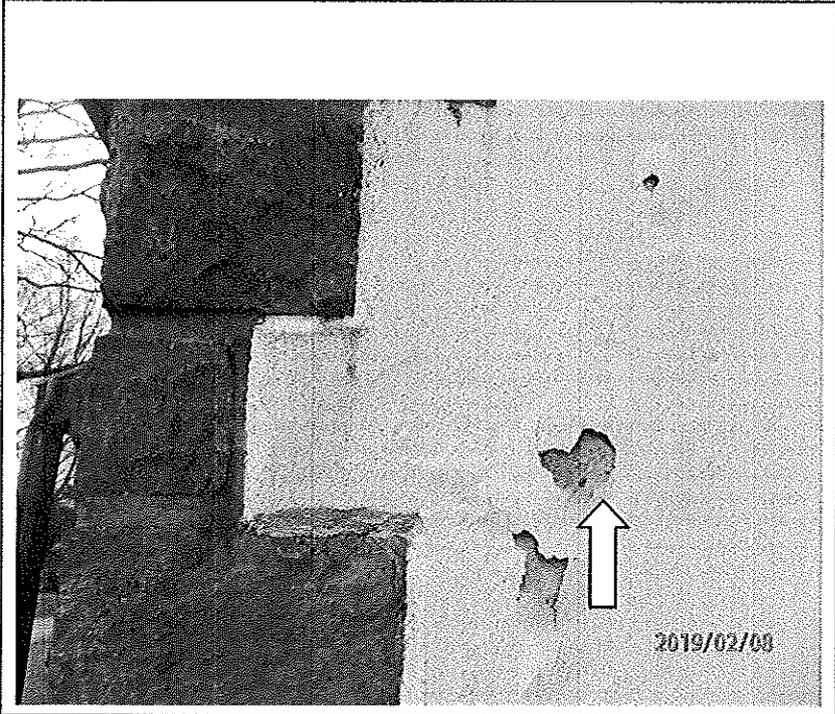
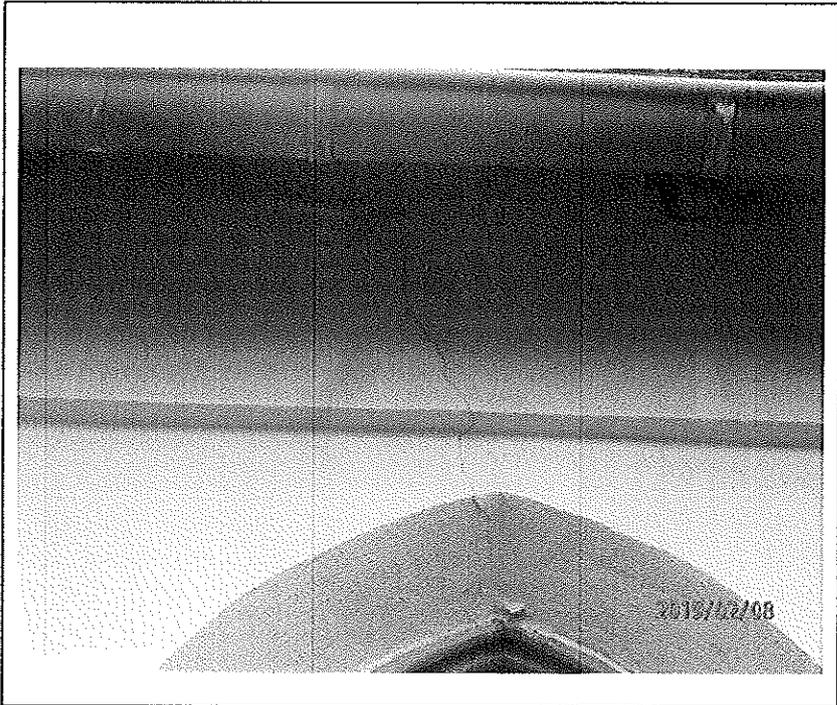
Bei Bedarf werden für die Hallen gutachterliche Stellungnahmen zum Gebäudezustand und Sanierungsbedarf eingeholt. Diese liegen bereits für die Hallen Roisdorf und Widdig vor und sind als Anlage beigefügt.

Bei dem Gutachten zur Halle Roisdorf ist zu beachten, dass im Gutachten sowohl Halle als auch Kapelle betrachtet wurden. Von den veranschlagten Sanierungskosten i.H.v. rd. 94.000 € insgesamt entfallen rd. 64.000 € auf die Kapelle, rd. 30.000 € auf die Halle. Der Begriff „Halle“ ist in Roisdorf jedoch irreführend. In ihr befinden sich lediglich Nebenräume, wie Kühlzellen, Aufenthalts- und Lagerräume, die bereits seit mehr als einem Jahr nicht mehr genutzt werden.

Der Vorstand wird die Sanierungen der Halle Widdig sowie der Kapelle Roisdorf in den Wirtschaftsplan 2020 einbringen. Für die Halle in Roisdorf (Nebenräume) ist der Abriss geplant.

Anlagen zum Sachverhalt

- Gutachten Roisdorf
- Gutachten Widdig

<p>D.</p> <p>1.01</p> <p>1.02</p>	<p>Feststellungen</p> <p>Fassadenanstrich: Blasenbildung, Anstrich löst sich teilweise vom Untergrund</p>  <p>Foto Nr. 1 Nord-Westfassade</p> <p>Risse im Spitzbogen der Fenster</p>  <p>Foto Nr. 2 u.a. Nord-Westfassade</p>	<p>geschätzte Instandsetzungskosten</p> <p>20.000,00 €</p> <p>450,00 €</p>
-----------------------------------	---	--

1.03.

Fassadenanstrich: Blasenbildung, Anstrich löst sich

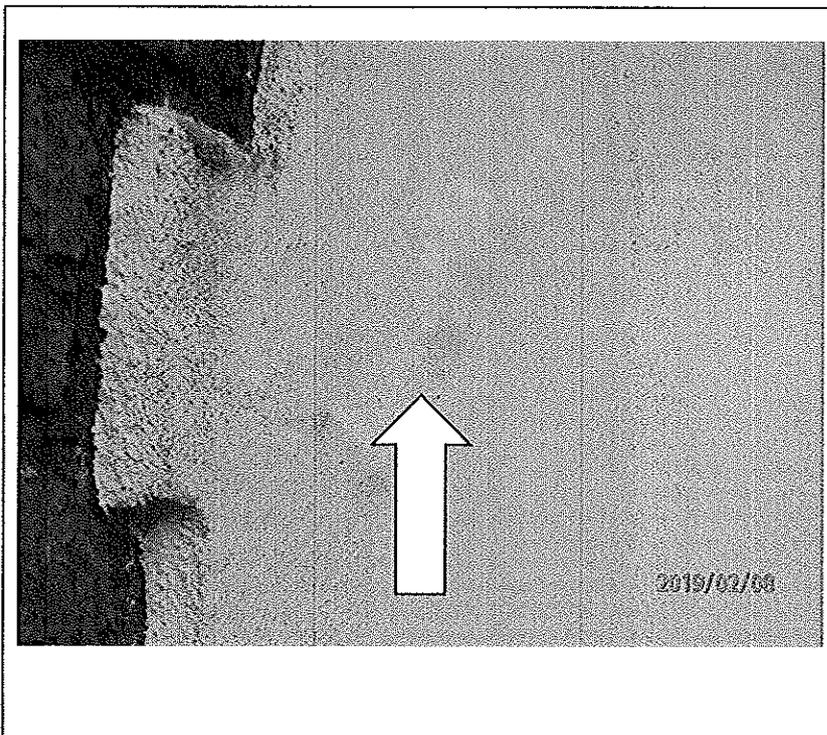


Foto Nr.3 u.a. Nord-Westfassade

1.04

Fassadenanstrich: Blasenbildung, Anstrich löst sich

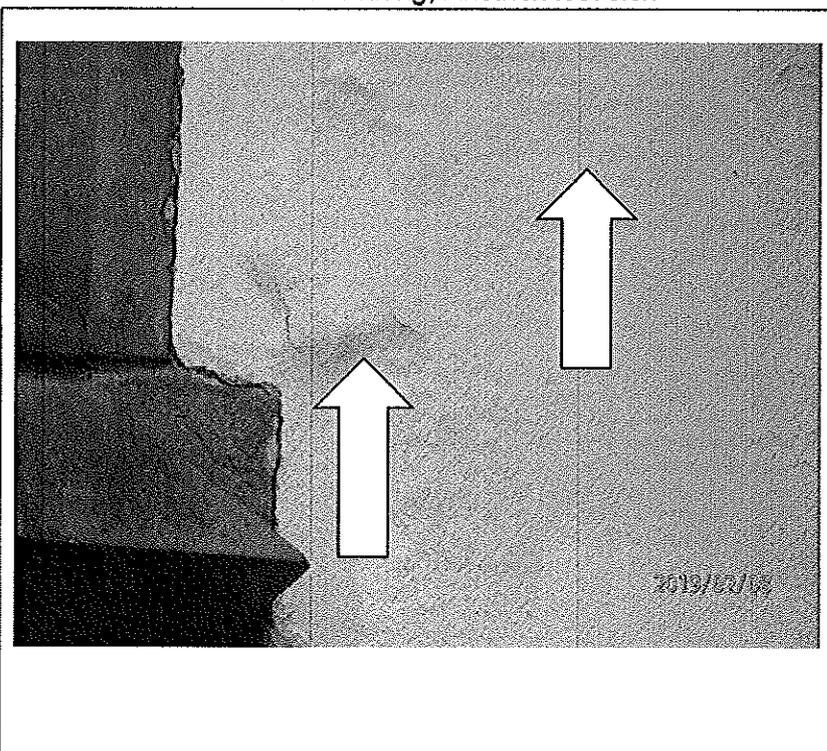
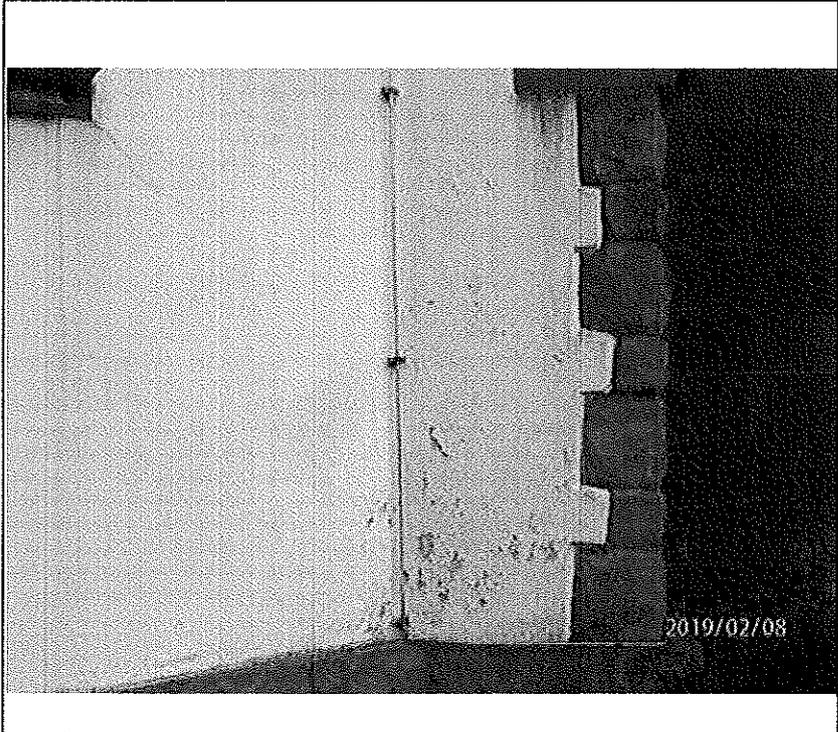
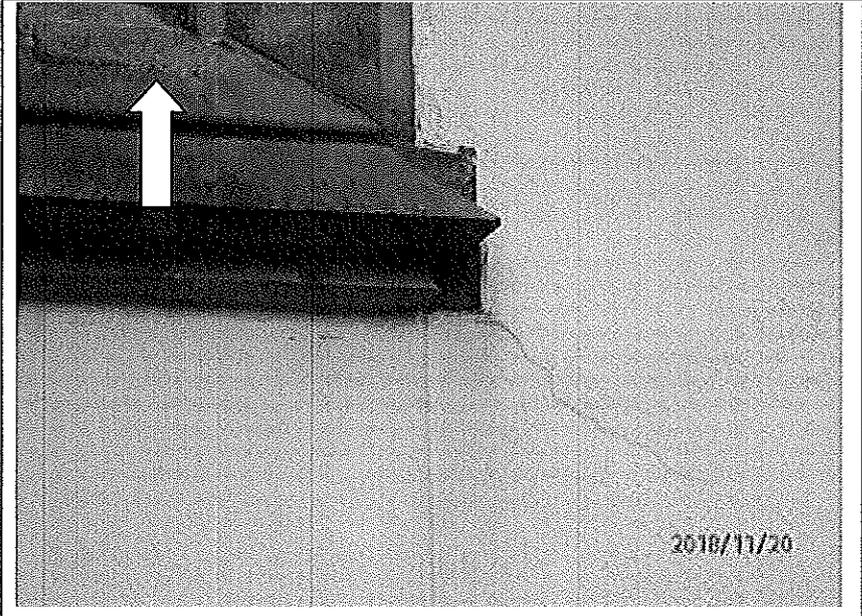
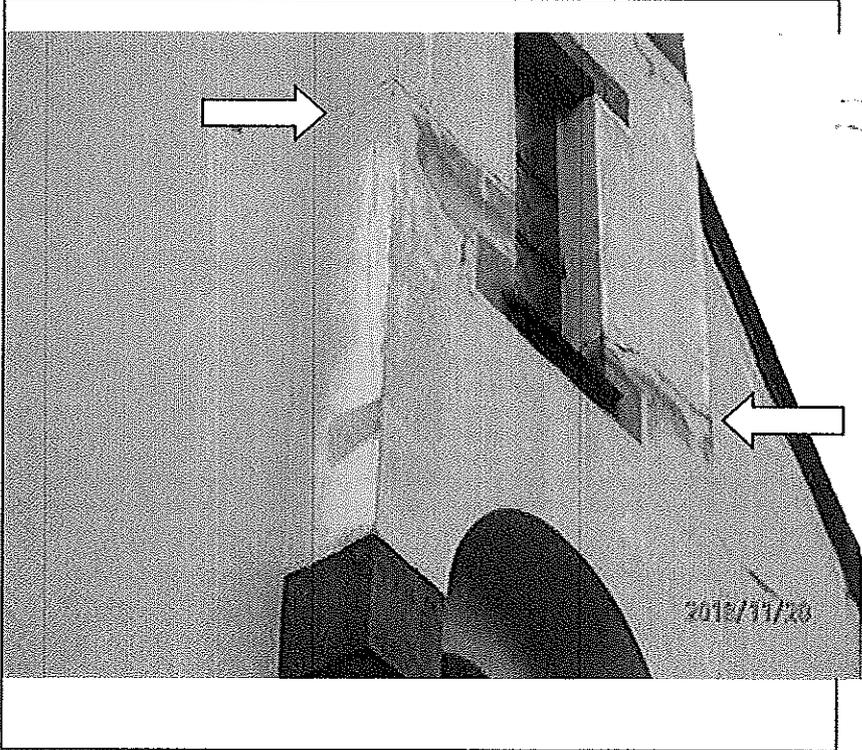


Foto Nr. 4 u.a. Nord-Westfassade

1.05.	<p>Fassadenanstrich: Blasenbildung, Anstrich löst sich</p>  <p>Foto Nr. 5 u.a. Nord-Westfassade</p>	
1.06	<p>Reinigen der Natursteinfensterbänke und partielles Ausbessern</p>  <p>Foto Nr.6 Nord-West und Süd-Ostfassade</p>	2.500,00 €

1.07	<p>Fugen überarbeiten (dauerelastisch)</p>  <p>Foto Nr. 7 Eingangserweiterung Nordwestfassade</p>	500,00 €
1.08	<p>Gesamte Fassade Risse sanieren und Neuanstrich</p>  <p>Foto Nr. 8 Süd-Westfassade</p>	

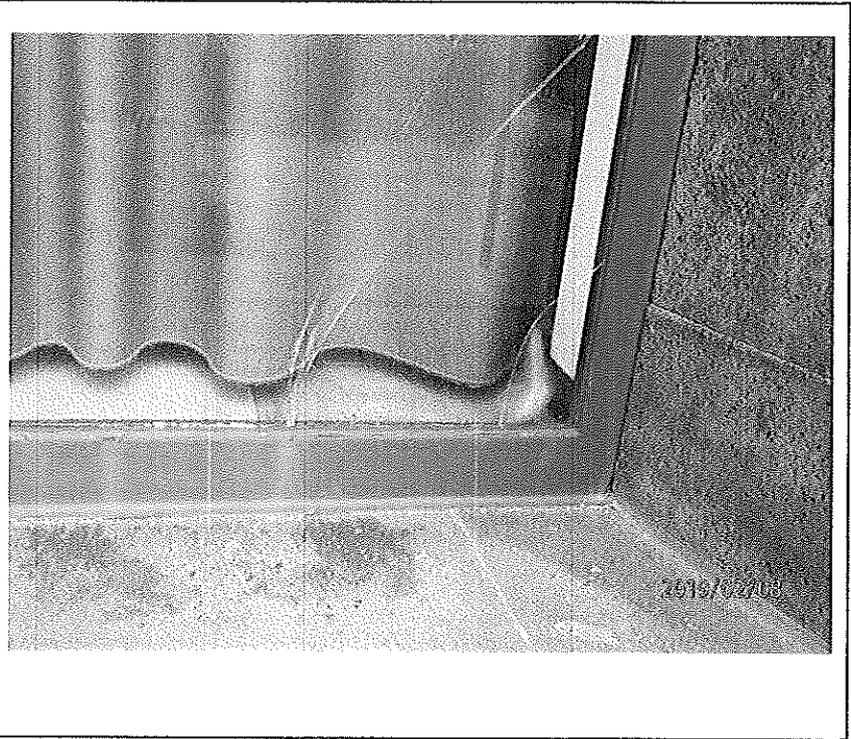
1.09	Eingangstreppe Verfugung erneuern, Platten austauschen 	1.800,00 €
1.10	Defekte Glasscheibe 	800,00 €

Foto Nr. 9 Süd-Westfassade

Foto Nr. 10 Süd-Westfassade

1.11

Fassadenanstrich: Blasenbildung, Anstrich löst sich



Foto Nr. 11 Süd-Ostfassade

1.12

Fassadenanstrich: Blasenbildung, Anstrich löst sich

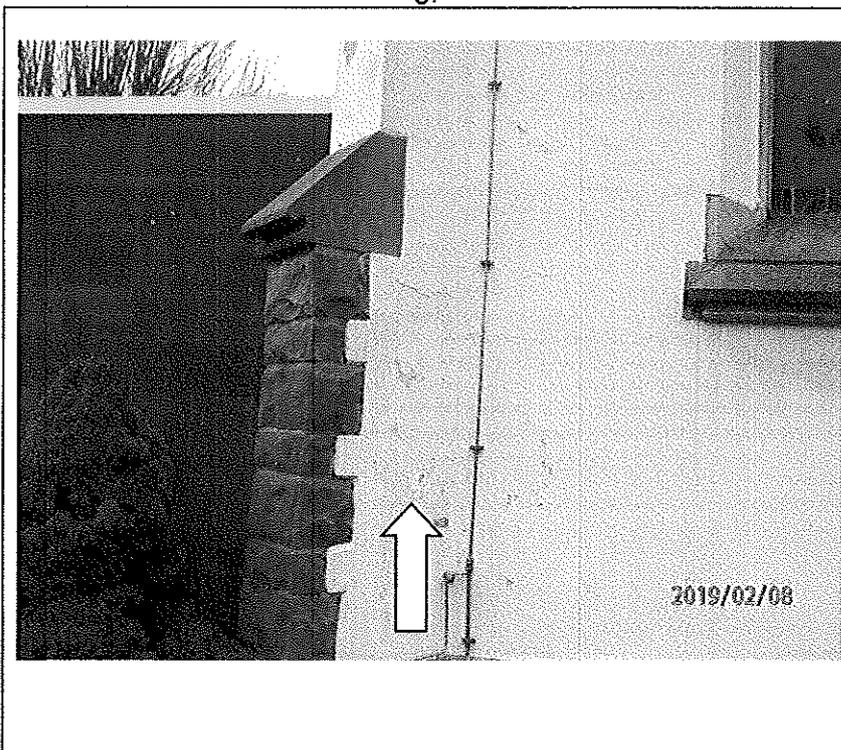


Foto Nr. 12 Süd-Ostfassade

1.13

Risse in Fensterbögen

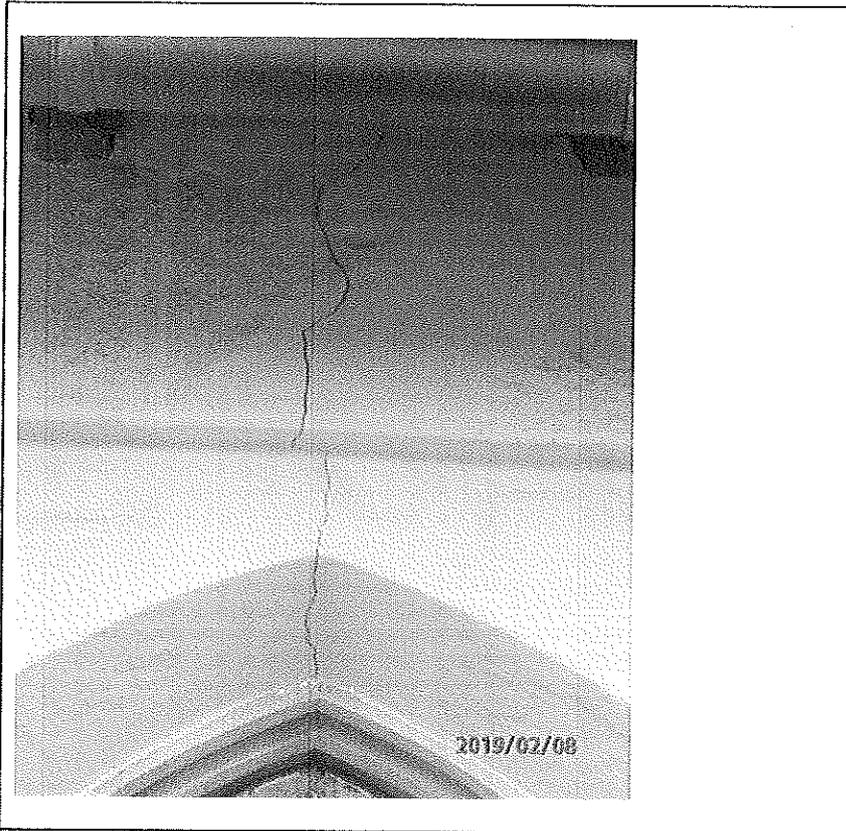


Foto Nr. 13 Süd-Ostfassade

Nebengebäude
1.14

Attikaverkleidung erneuern

4.000,00 €

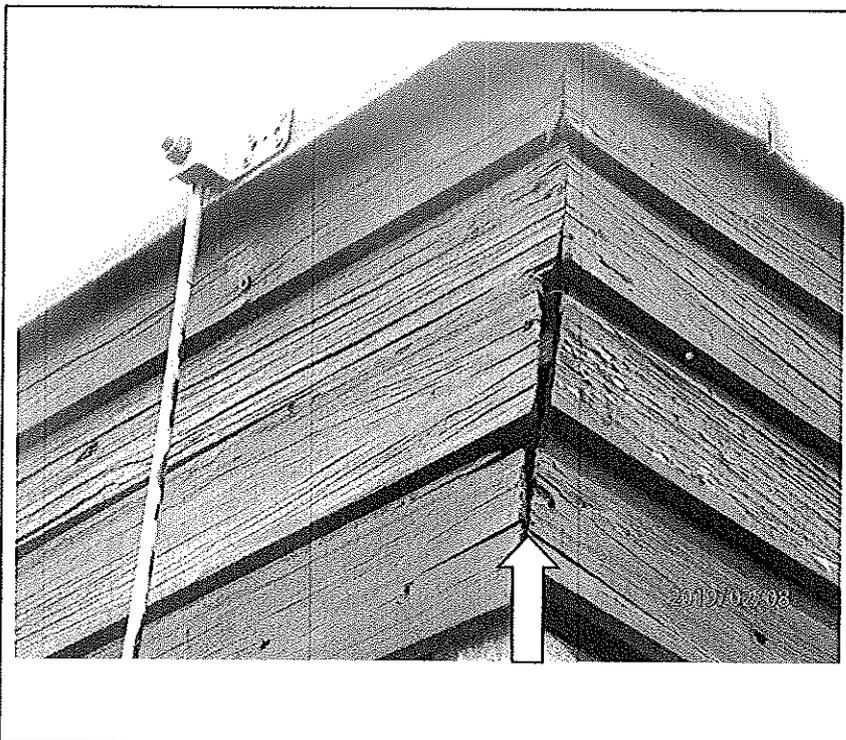


Foto Nr. 14 Nord-Ost-Süd-Westfassaden

1.15

defekte Fenster

2.000,00 €

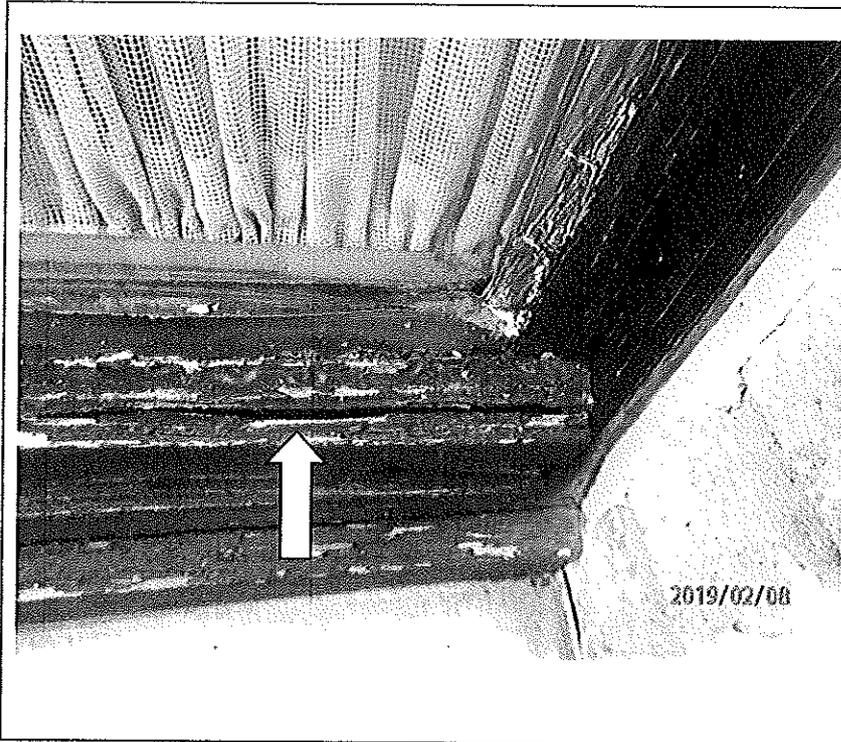


Foto Nr. 15 Süd-Ost

1.16

Dachfläche Anschlüsse defekt, Blasenbildung

15.000,00 €

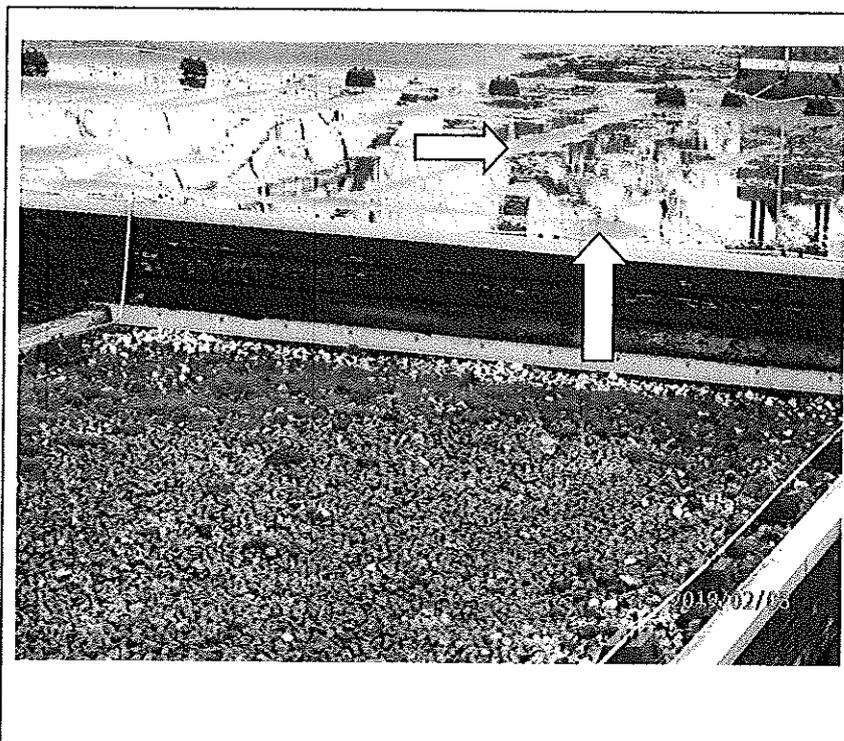


Foto Nr.16 Dachfläche Nebengebäude

1.17

Eindichtung Kaminkopf defekt

500,00 €

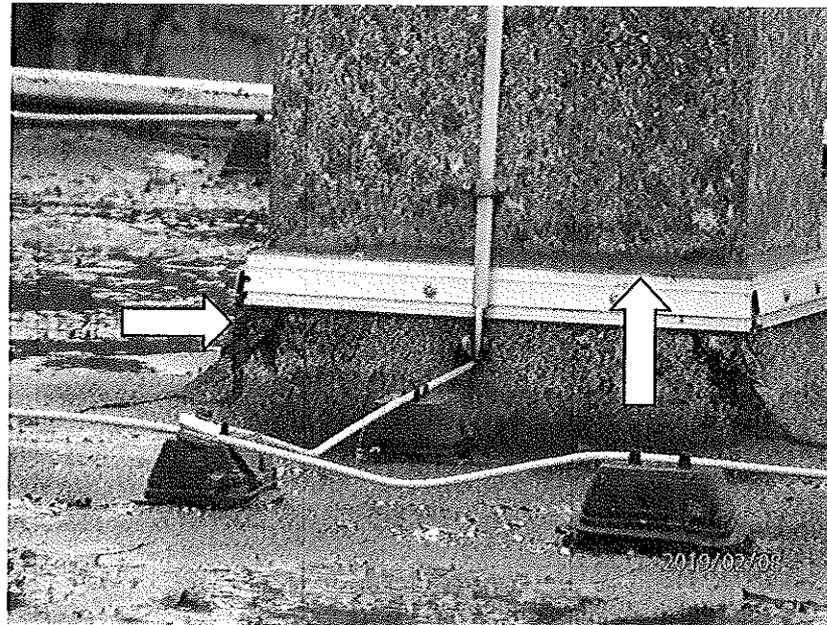


Foto Nr. 17

1.20

Innenbereich
WC

1.600,00 €

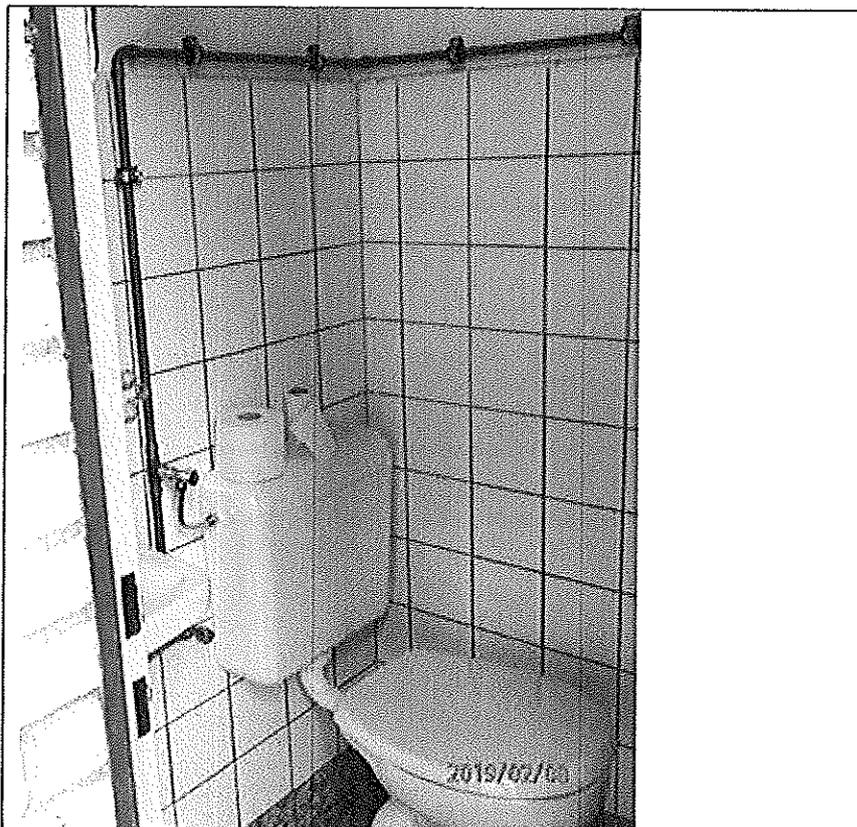


Foto Nr. 20

1.20.1

WC Decke, Stockflecken



Foto Nr. 20.1

1.21

WC Tür defekt

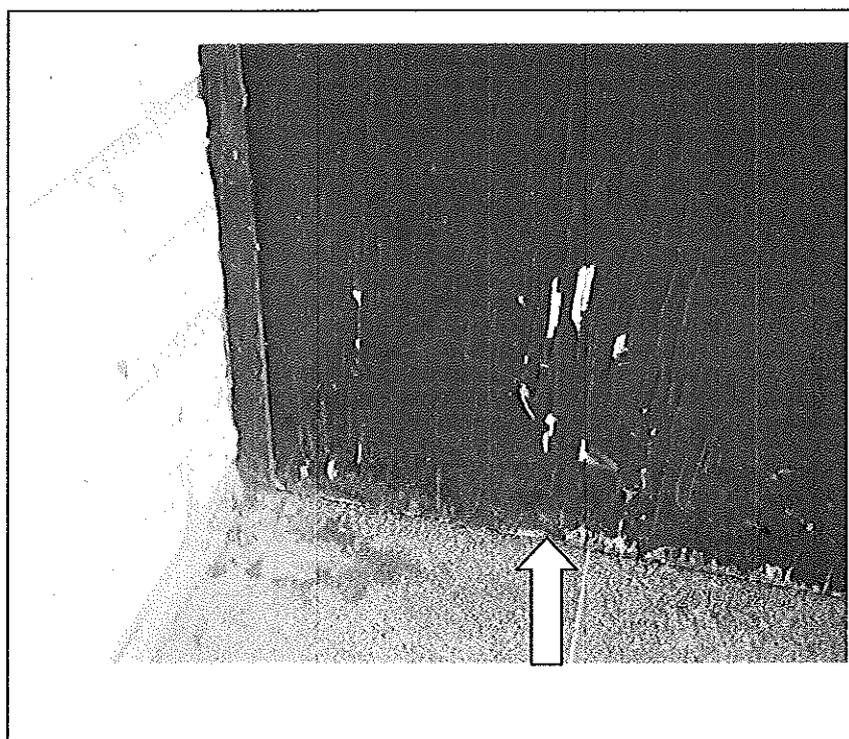


Foto Nr. 21

1.22

Warterraum Decke feucht, Schimmelbildung

3.500,00 €



Foto Nr. 22

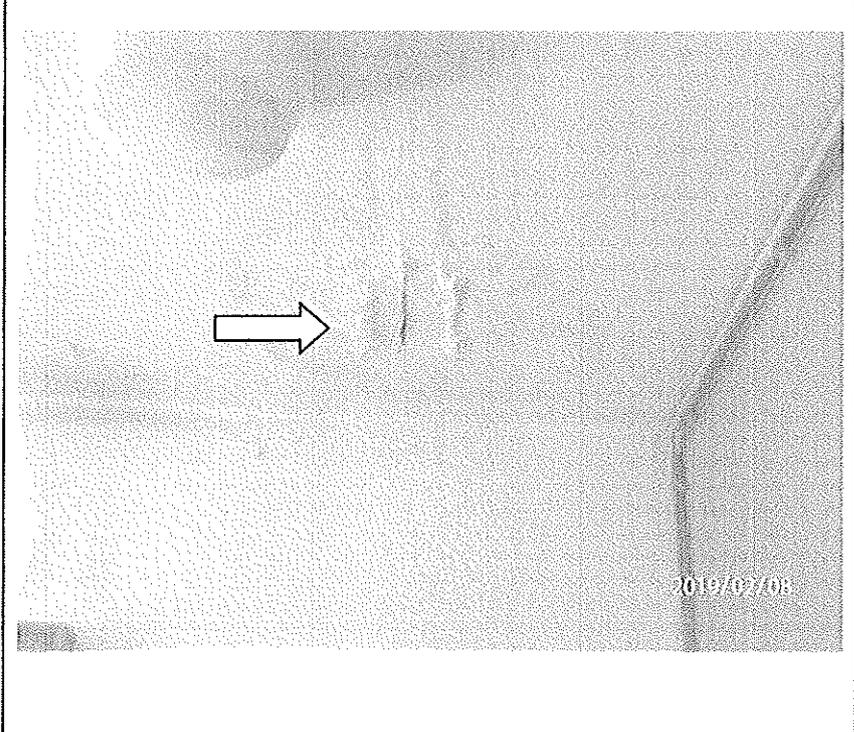
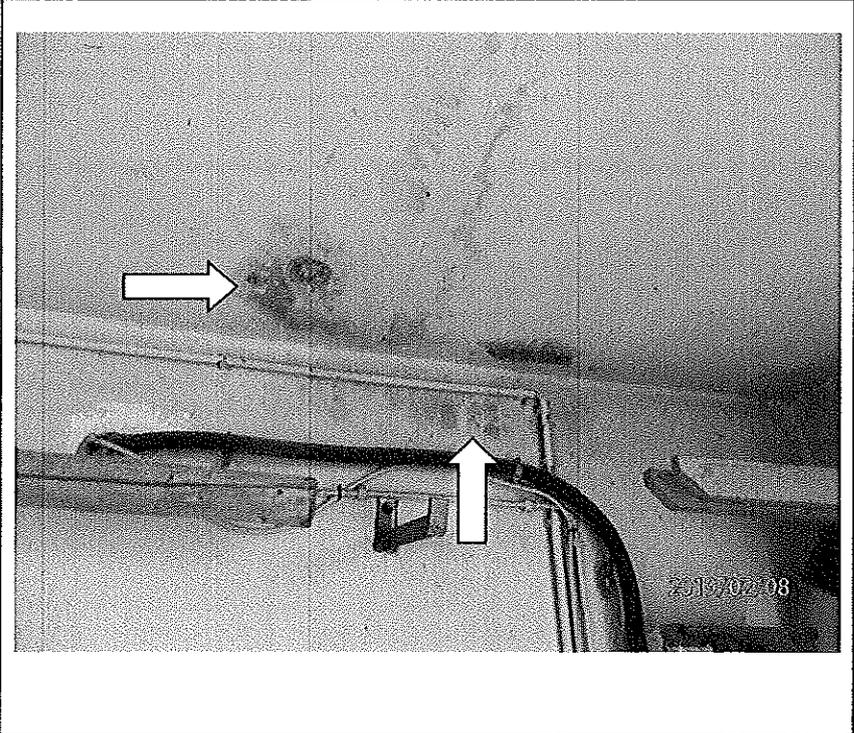
1.23

Flur, Sockelplatten teilweise vom Untergrund gelöst

150,00 €



Foto Nr. 23

1.24	<p>Raum f. Pfarrer, Decke feucht, Stockflecken</p>  <p>Foto Nr. 24</p>	250,00 €
1.25	<p>Geräteraum Decke u. Wand zum Kühlraum, Stockflecken und Schimmelbildung</p>  <p>Foto Nr. 25</p>	750,00 €

1.26

Wie vor jedoch im Bereich des Kamins

750,00 €

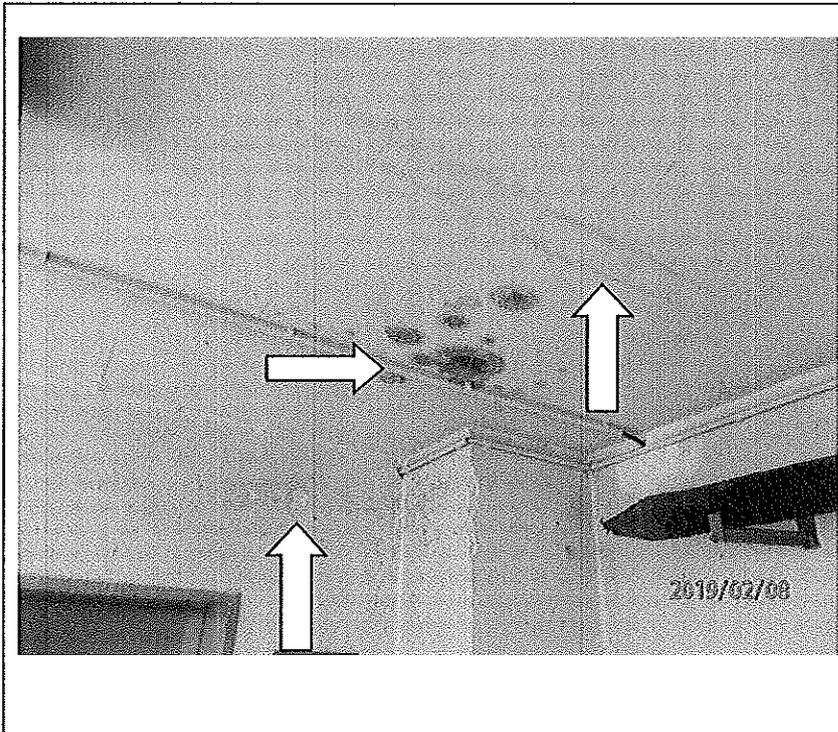


Foto Nr. 26

Kapelle Innen
1.27

Aufsteigende Farbablösung infolge Feuchtigkeit (z.Zt. trocken, ohne Messung)

2.500,00 €

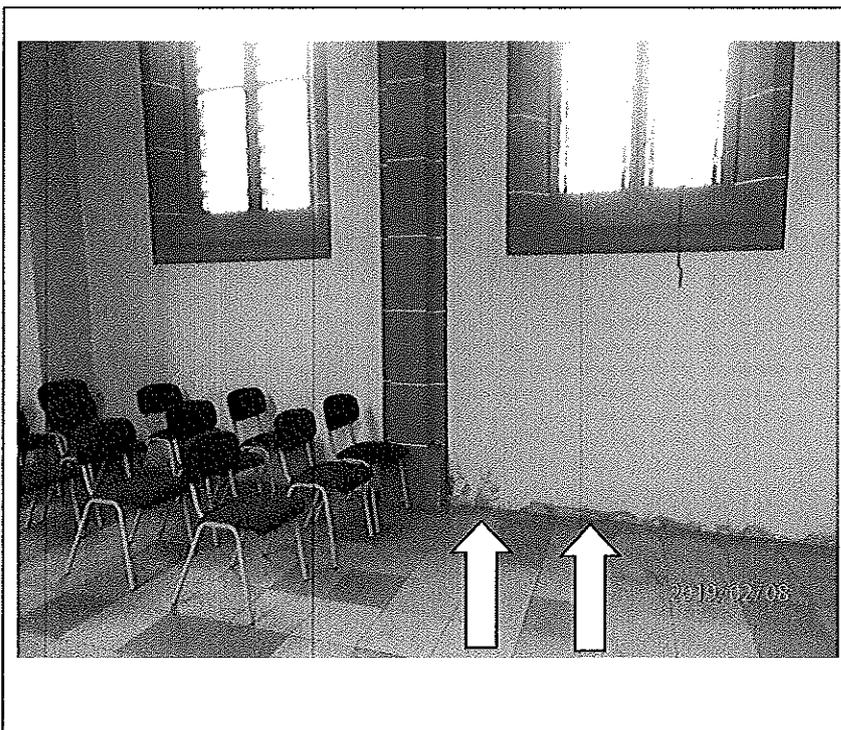


Foto Nr. 27

1.28

Wie vor

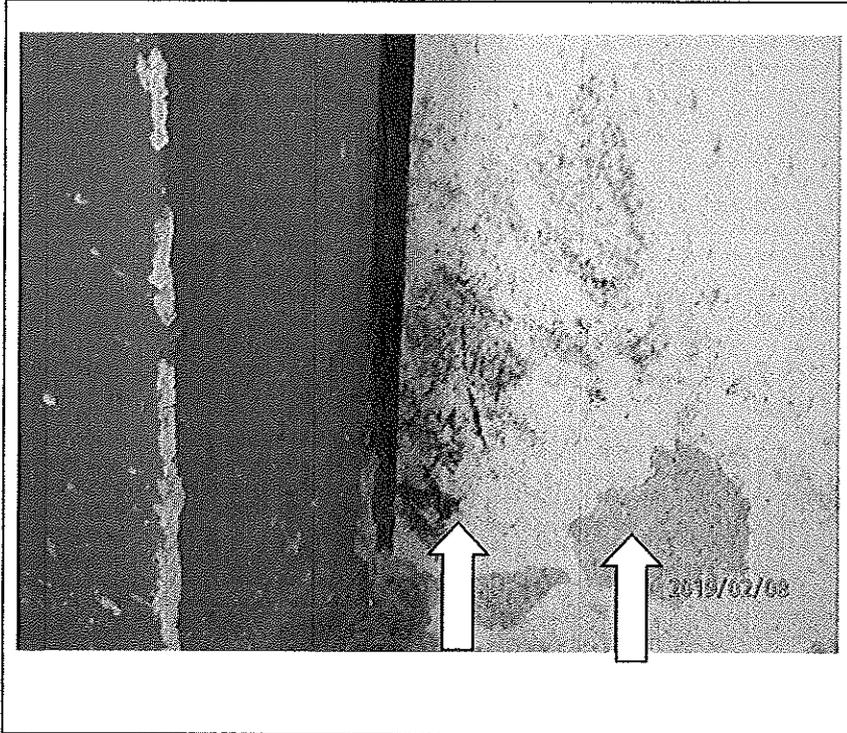


Foto Nr. 28

1.29

Innenwände komplett streichen

15.000,00 €



Foto Nr. 29

Kapellendach
1.30

Dachfläche vom Moos reinigen (Moos hält die Feuchte)

3.000,00 €

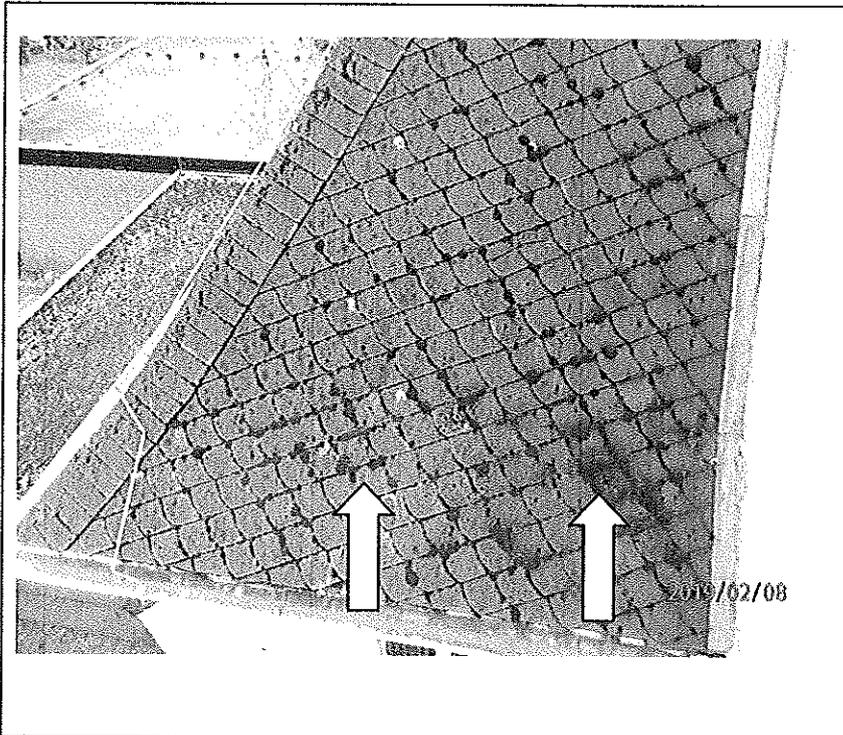


Foto Nr. 30

1.31

Dach Fehlstellen am First

300,00 €

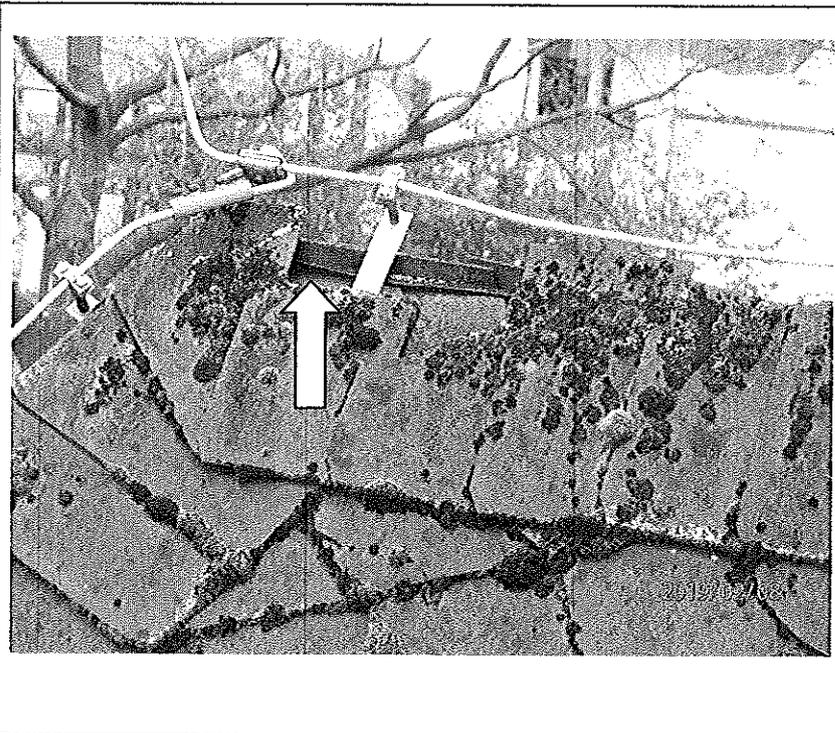


Foto Nr.31

1.32

Dachanschlüsse erneuern

1.000,00 €

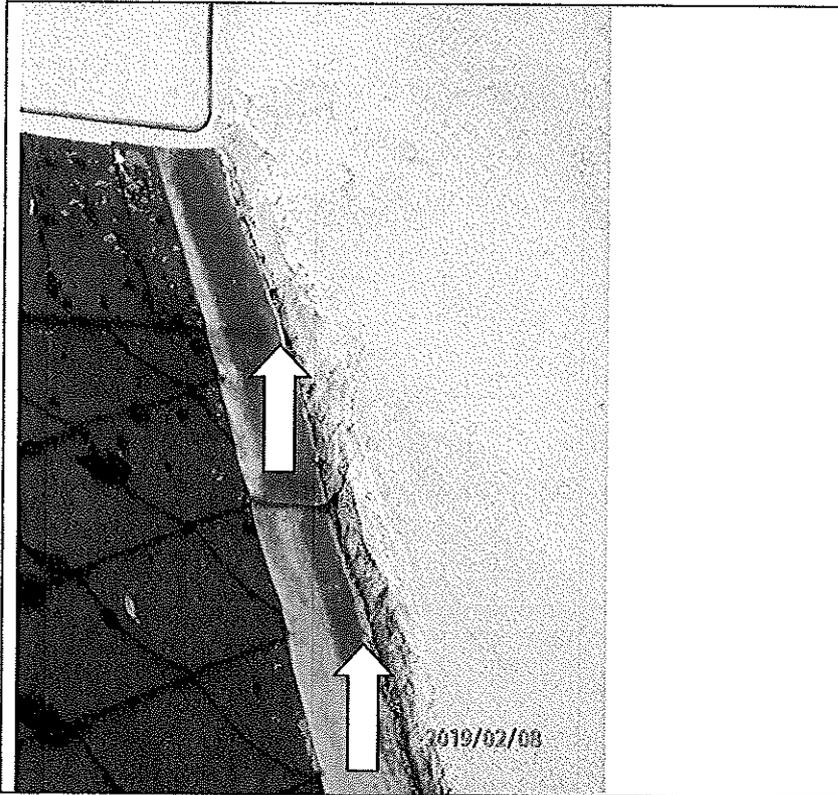


Foto Nr. 32

1.33

Ortgangbretter erneuern

600,00 €

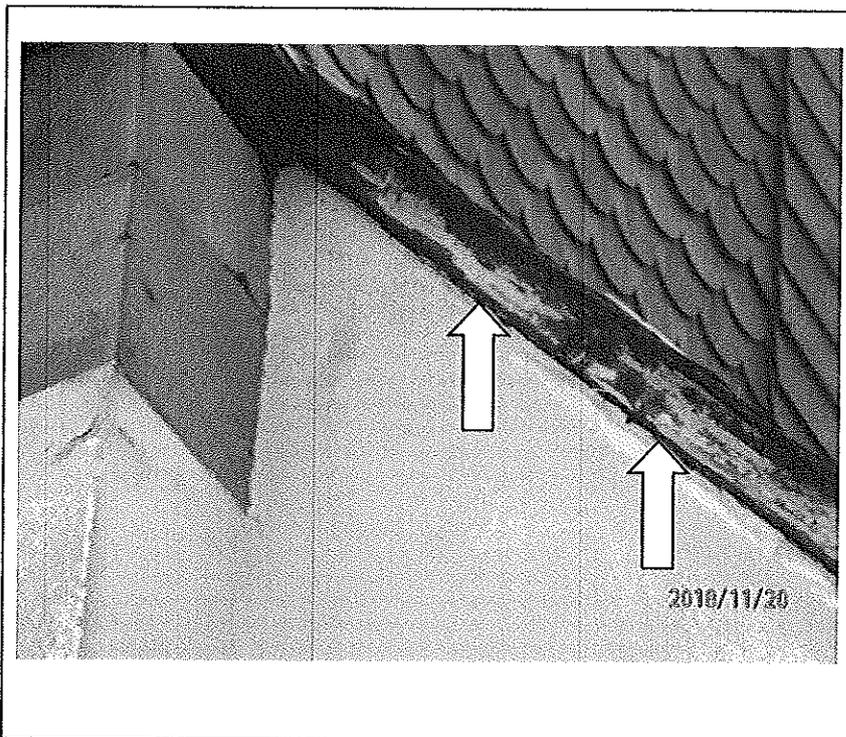


Foto Nr. 33

1.34

Glockenturm nur von der Nordseite begutachtet (v. Hubsteiger)
Partielle Vermoosung, Zustand der einzusehenden Teile gut.

1.000,00 €

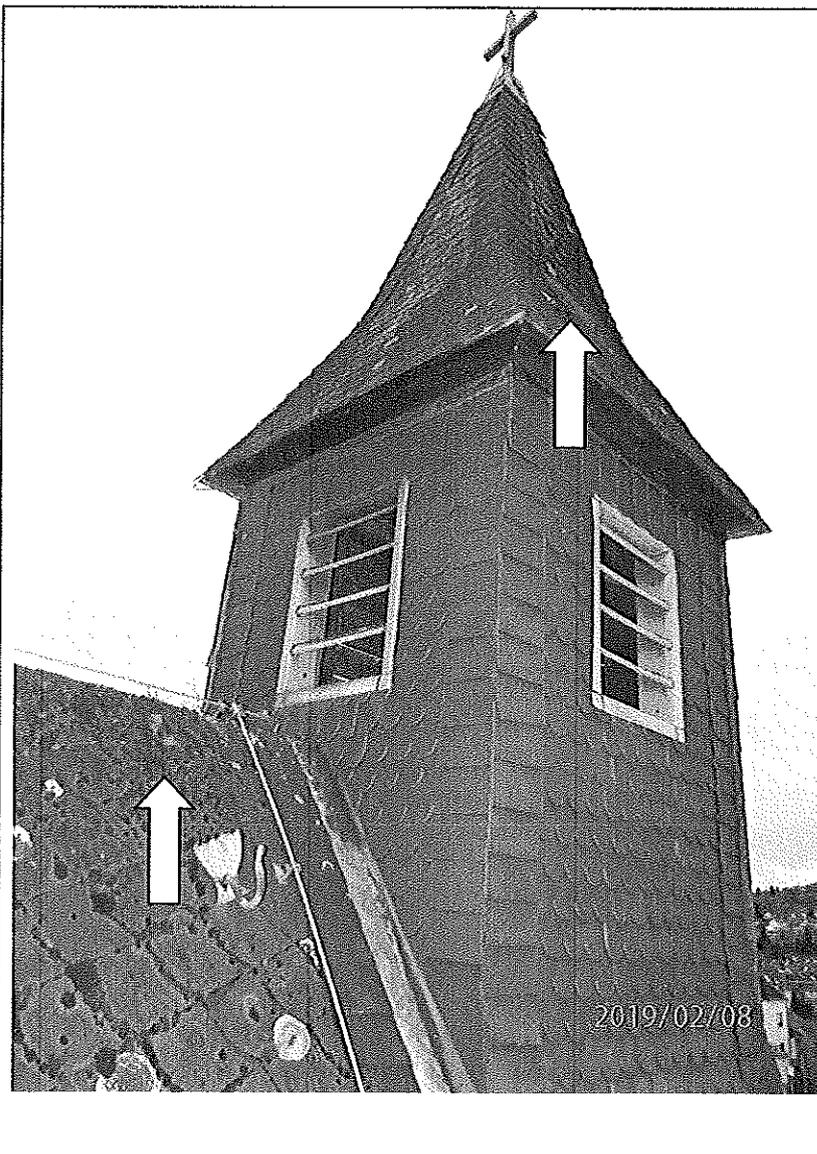


Foto Nr. 34

1.35

Ortsgang notdürftig mit Blech repariert

300,00 €

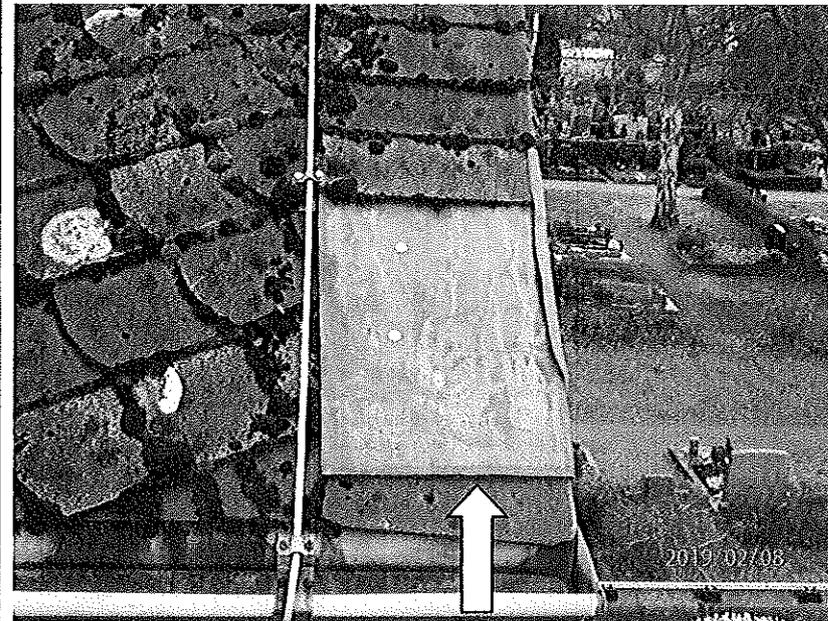


Foto Nr. 35 Nord-West

1.36

Dachfläche der Erweiterung reinigen

250,00 €

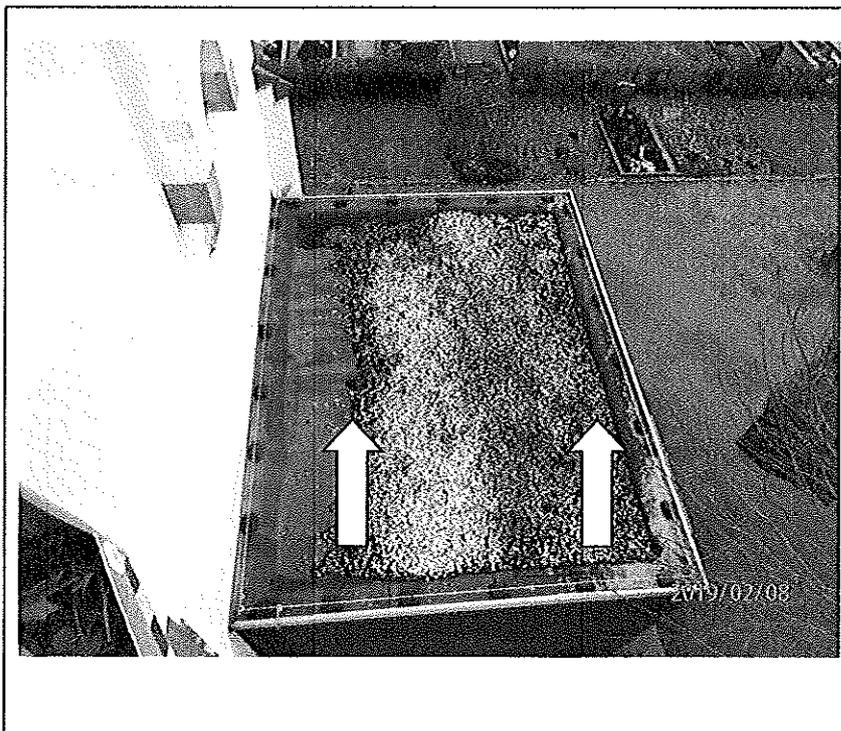


Foto Nr. 36

1.37

Wie vor

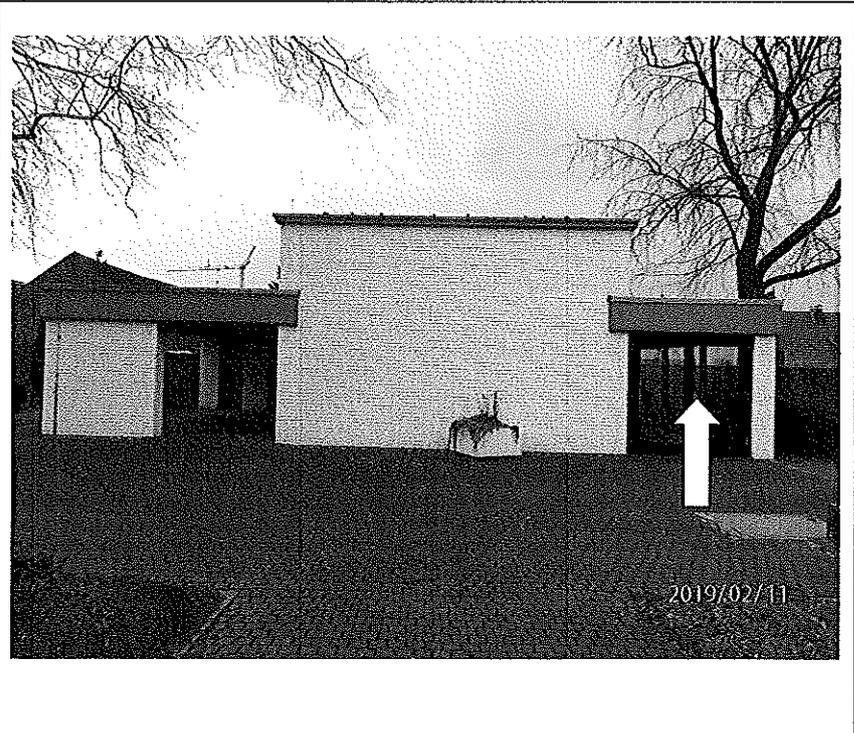
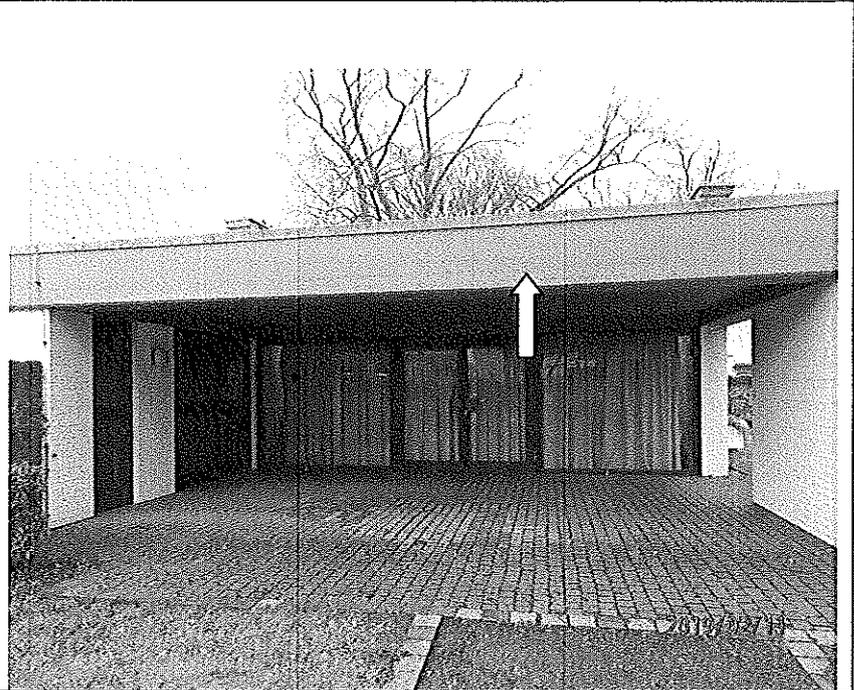
350,00 €



Foto Nr. 37



Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

D.	Feststellungen	geschätzte Sanierungskosten
1.01	<p data-bbox="416 421 911 459">Doppeltür verzogen, schließt schlecht</p>  <p data-bbox="416 1211 759 1245">Foto Nr. 1 Süd-Ostansicht</p>	2.500,00 €
1.02	<p data-bbox="416 1279 850 1317">Kleine Betonabplatzung an Attika</p>  <p data-bbox="416 2018 778 2051">Foto Nr. 2 Süd-Westansicht</p>	100,00 €

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.03.

Türgriffe Eingangstür beschädigt

400,00 €

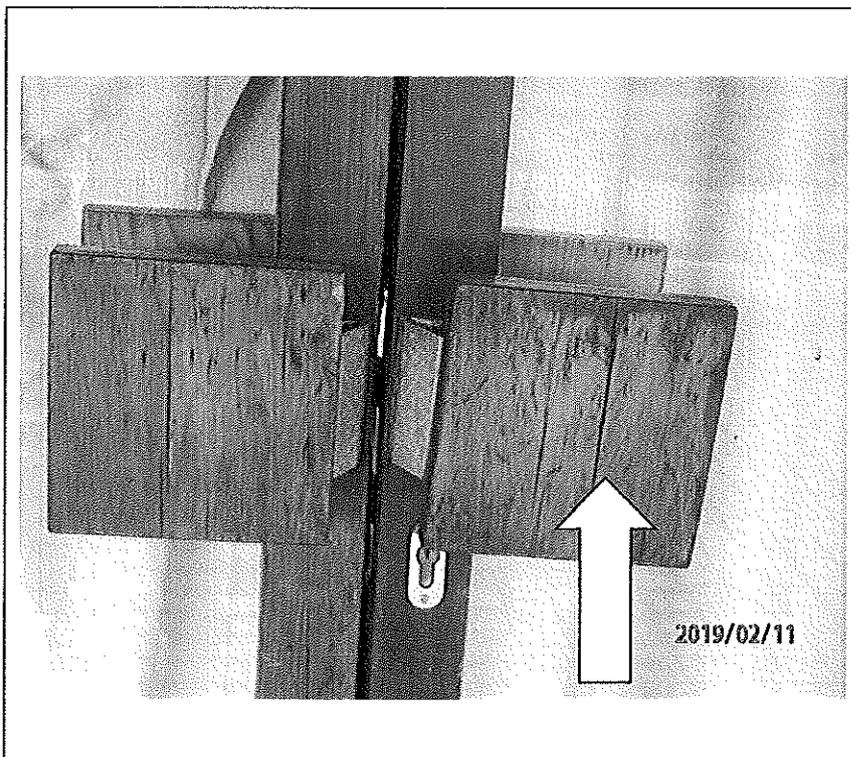


Foto Nr. 3 Süd-Westansicht

1.04

Betonabplatzungen an der Attika

3000,00 €

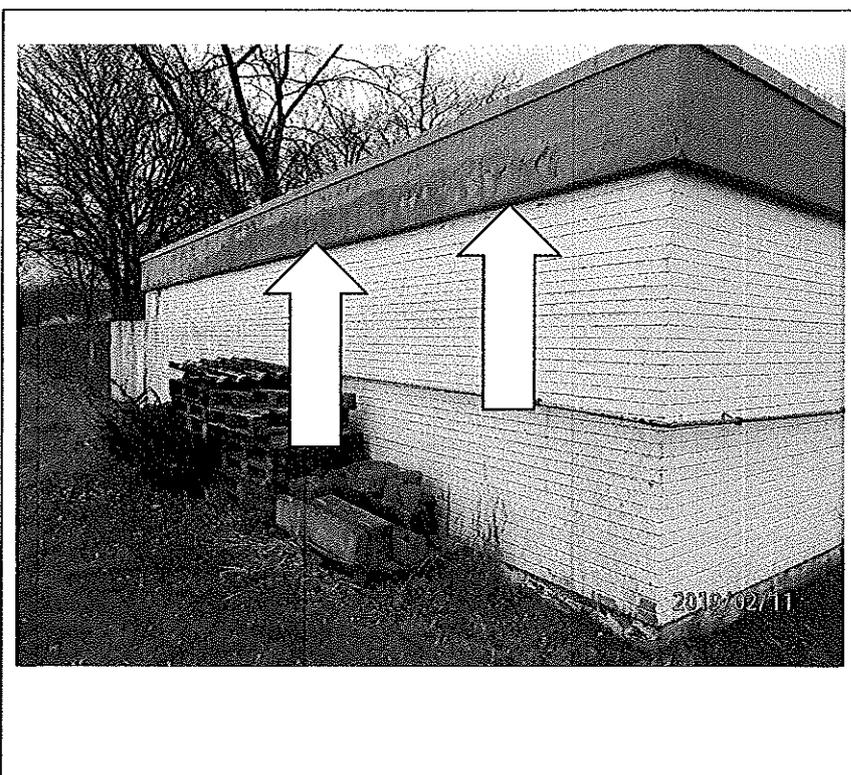


Foto Nr.4 Nord-Westansicht

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.04.1

Farb- und Betonabplatzungen

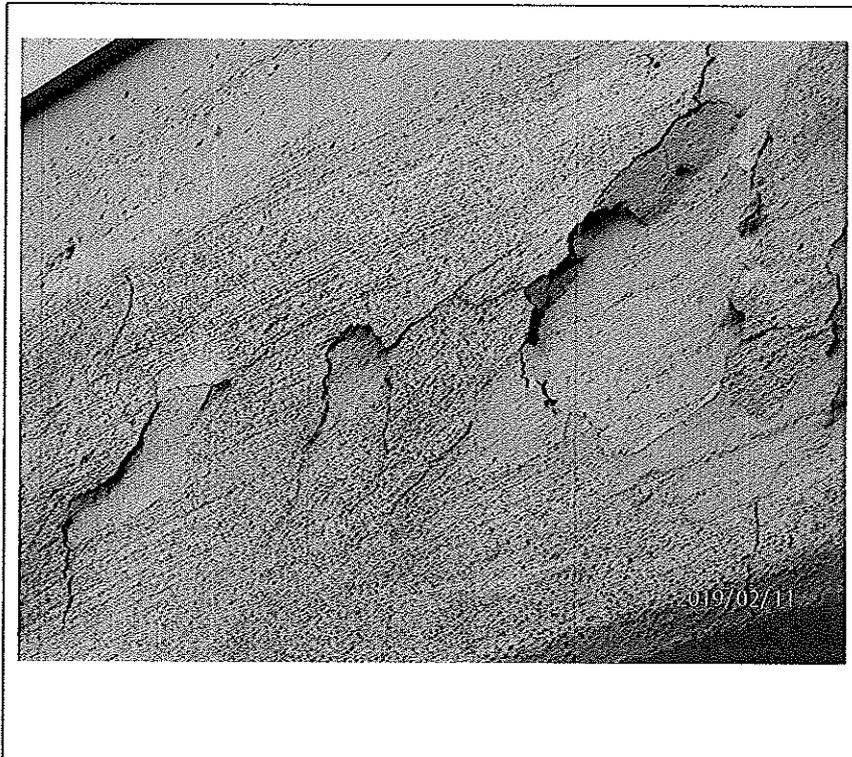


Foto Nr. 4.1 Nord-Westansicht

1.04.2

wie vor



Foto Nr. 4.2 Nord-Westansicht

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.05

Fenster schließt schlecht

2.000,00 €

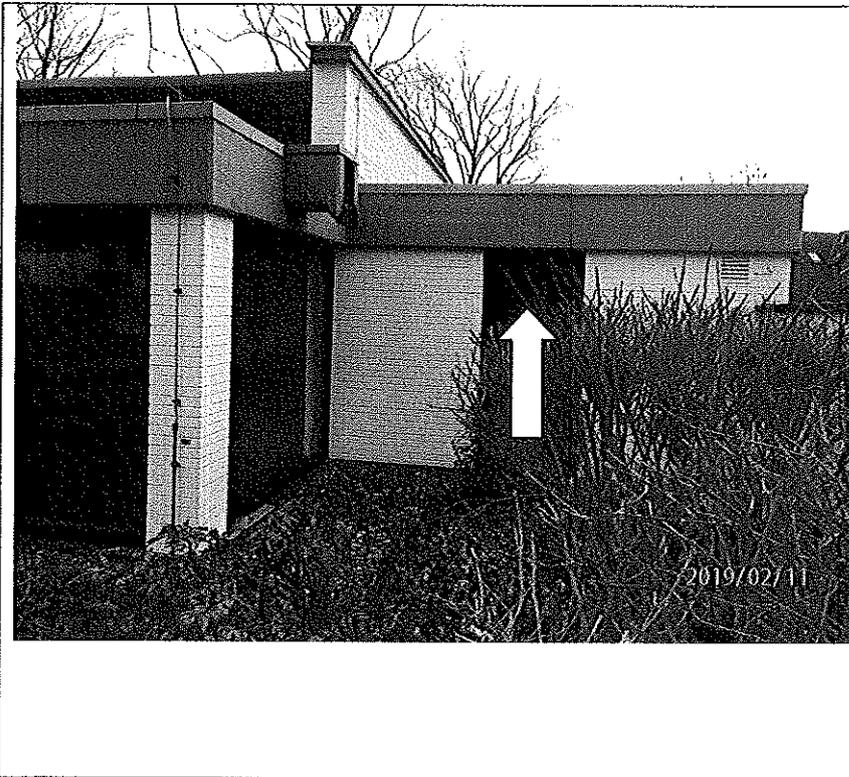


Foto Nr. 5 Nord-Ostansicht

1.06

Fenster erneuern

1.200,00 €

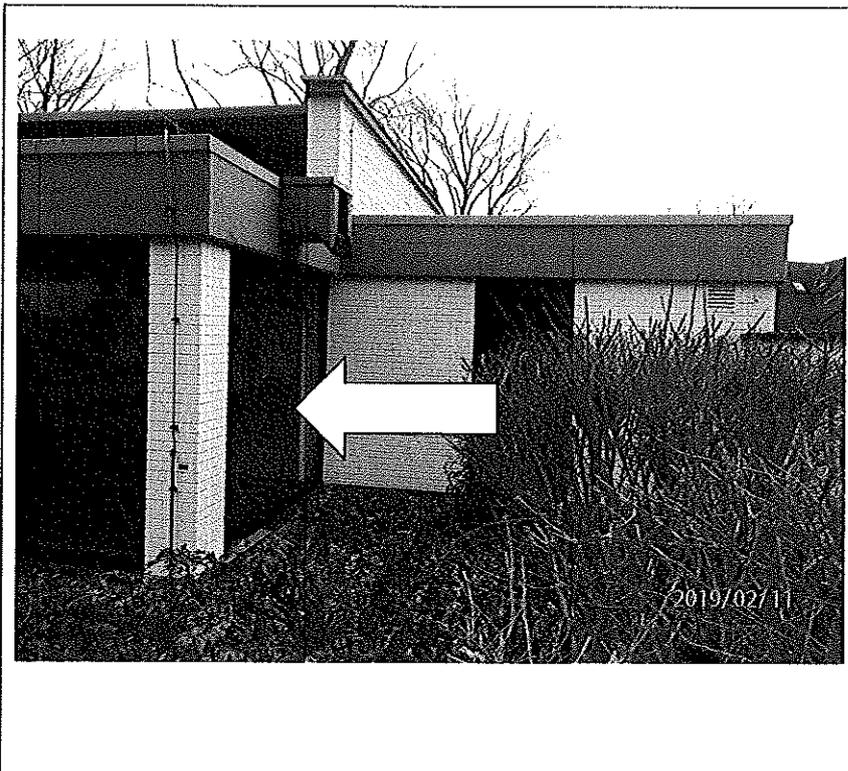


Foto Nr. 6 Nord-Westansicht

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.07

Dachfläche, Dachablauf ohne Funktion, Sanierungsstaus.s.folgende
Fotos 1.08 - 1.10

35.000,00 €

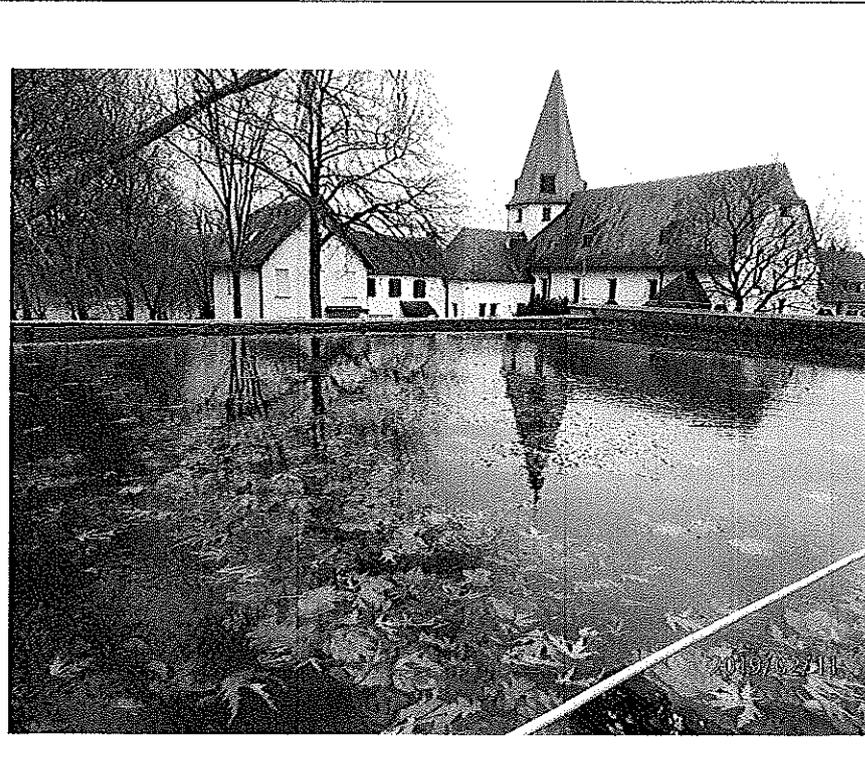


Foto Nr. 7 hochliegende Dachfläche

1.08

Dachanschlüsse zum Attikablech defekt

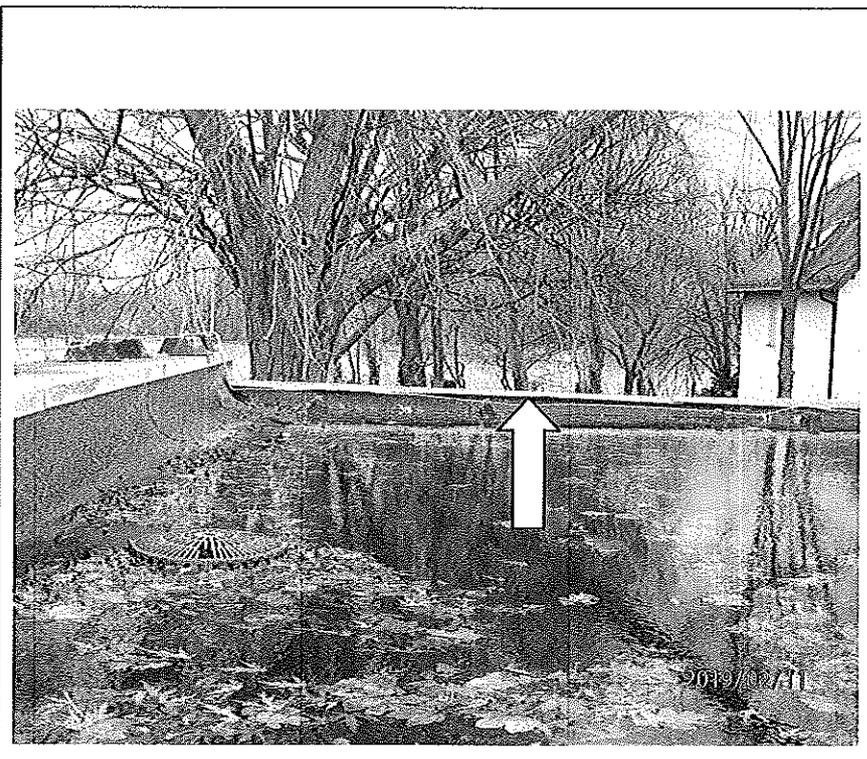


Foto Nr. 8 hochliegende Dachfläche

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.09

defekte Dachanschlüsse

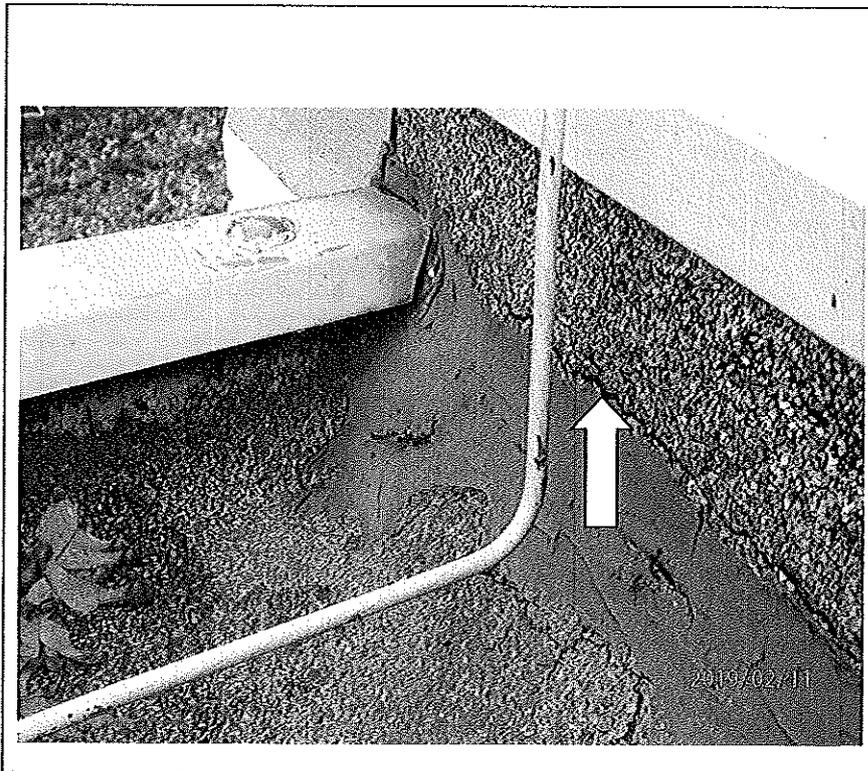


Foto Nr. 9 hochliegende Dachfläche

1.10

Starke Vermoosung der Dachabdichtung und Blasenbildung

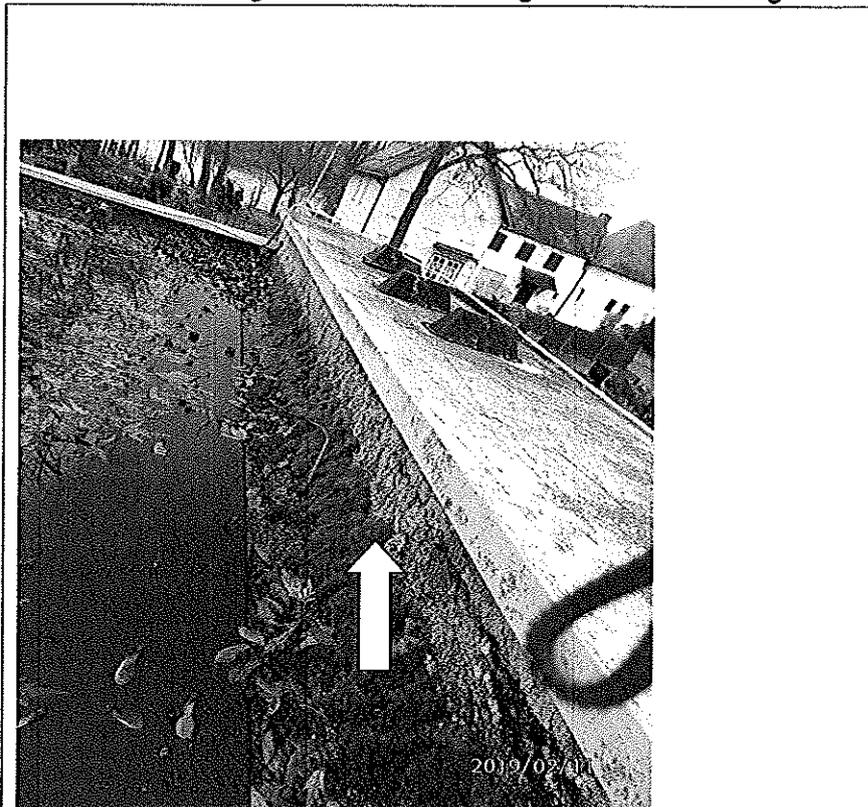


Foto Nr. 10

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.11

marodes Fensterband zwischen den Dachebenen 2x

7.000,00 €

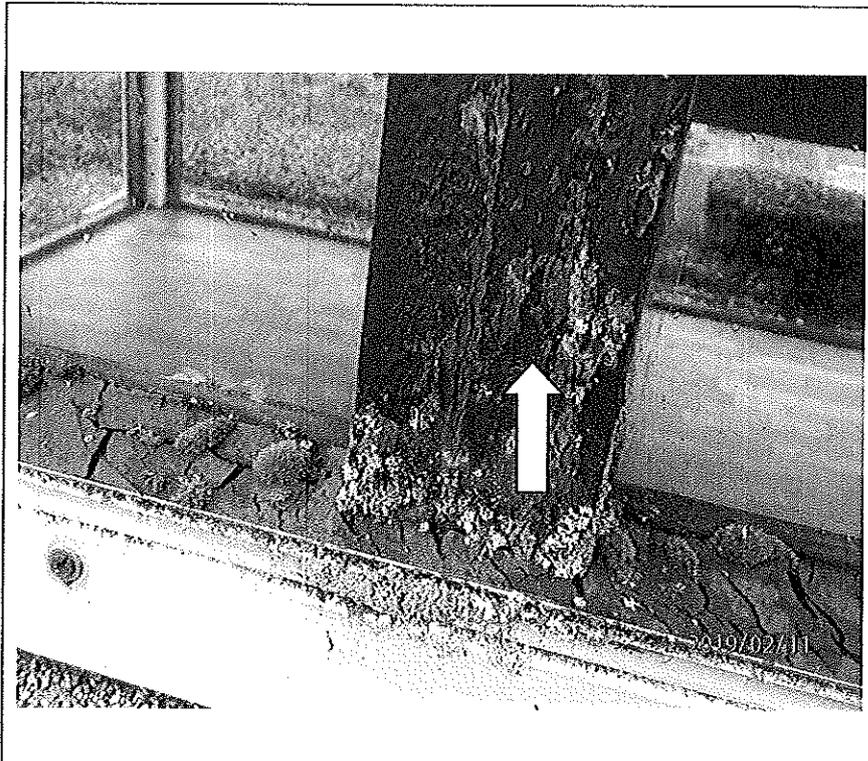


Foto Nr. 11 Süd-Westansicht (nur vom Dach aus sichtbar)

1.12

Verkleidung der Attiken löst sich

3.000,00 €

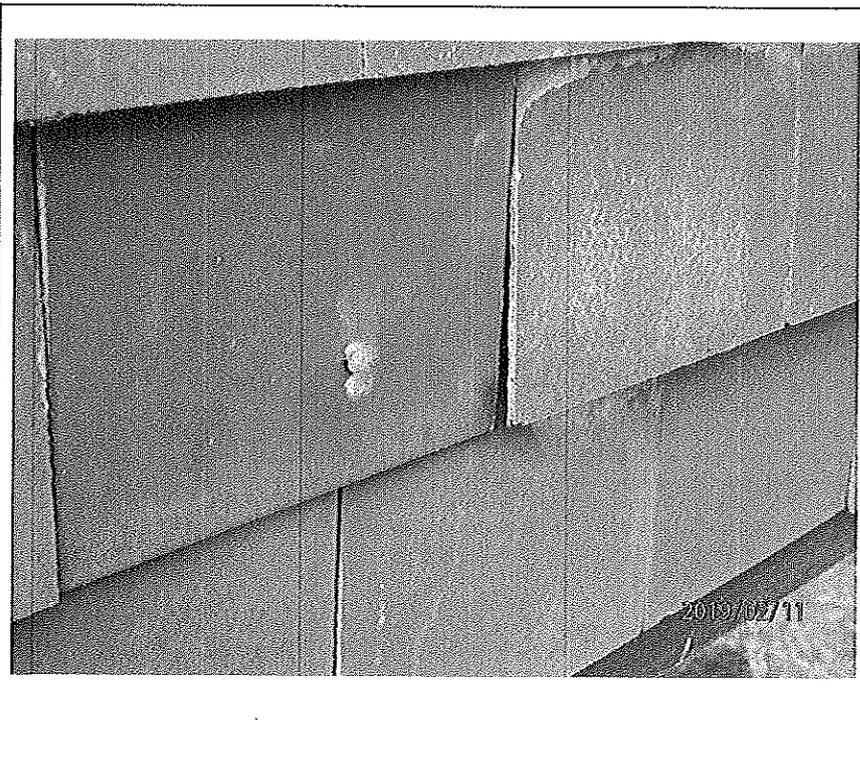


Foto Nr. 12 Nord-Ostansicht

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.13

Betonwasserspeier vermoost

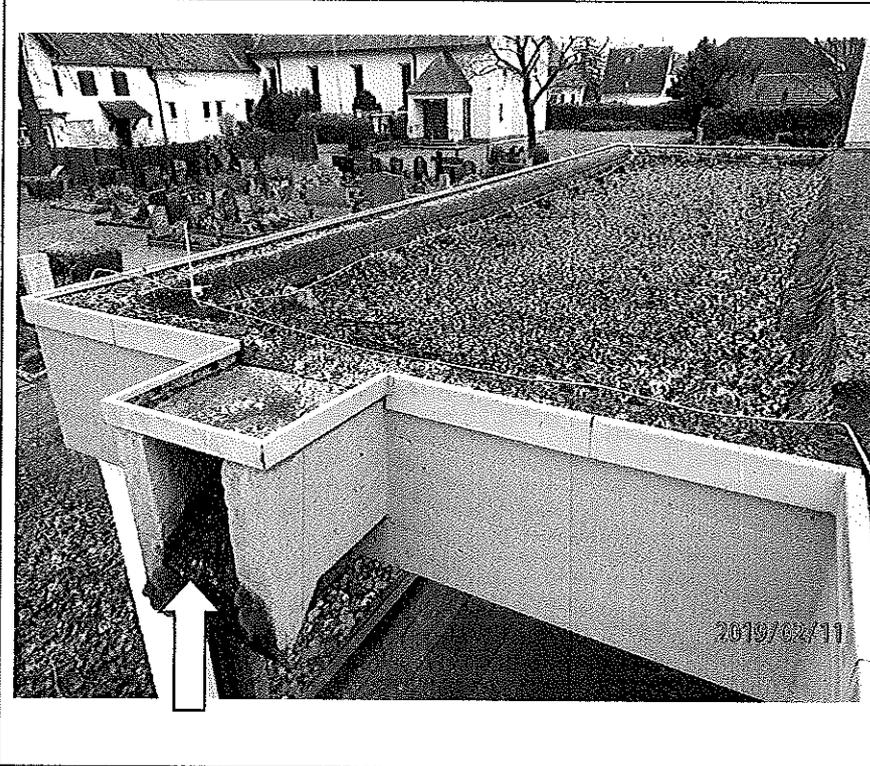


Foto Nr. 13 Nord-Westansicht

1.14

Dachanschlüsse defekt

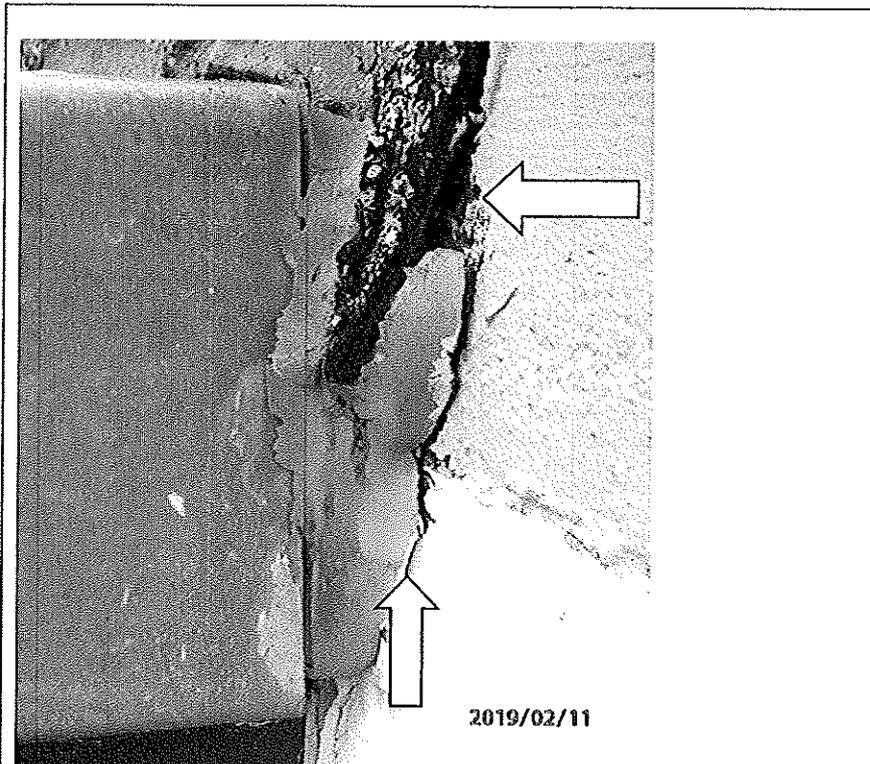


Foto Nr.14 verschiedene Stellen

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

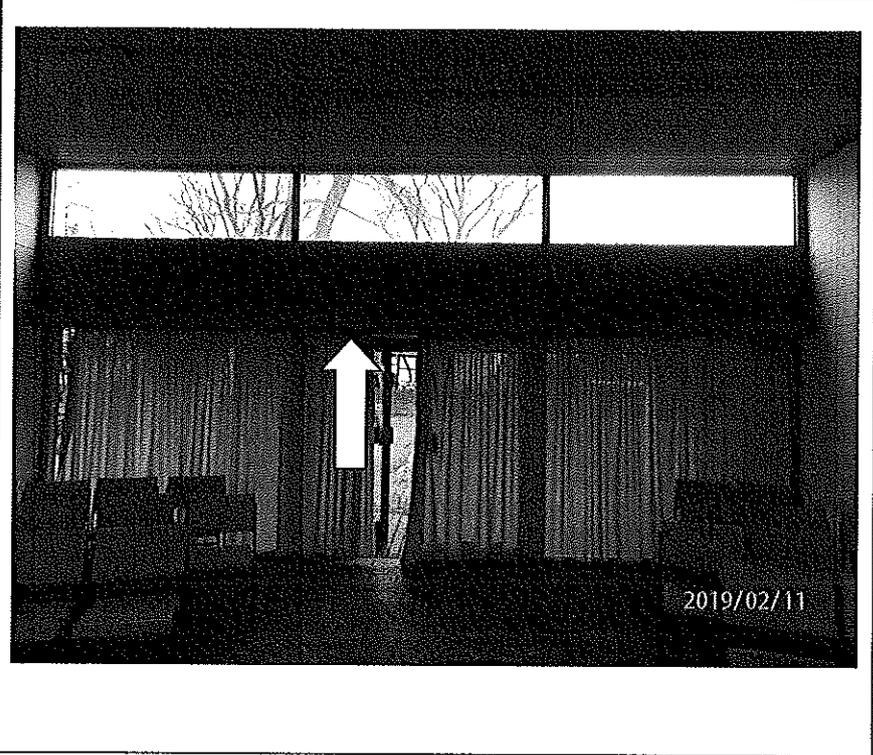
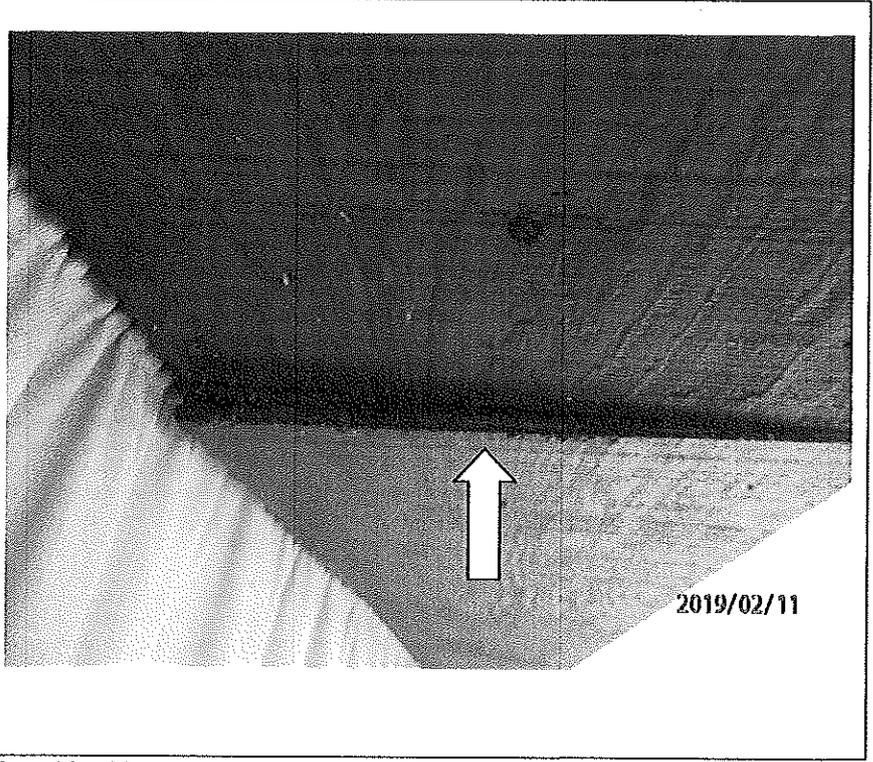
1.15	<p>Innenbereich</p> <p>Holzverkleidung über Eingang</p>  <p>2019/02/11</p>	150,00 €
1.16	<p>wie vor</p>  <p>2019/02/11</p>	

Foto Nr. 15

Foto Nr. 16

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.17

Festverglasung Moos und Fan zwischen Holzrahmen und Einfachverglasung

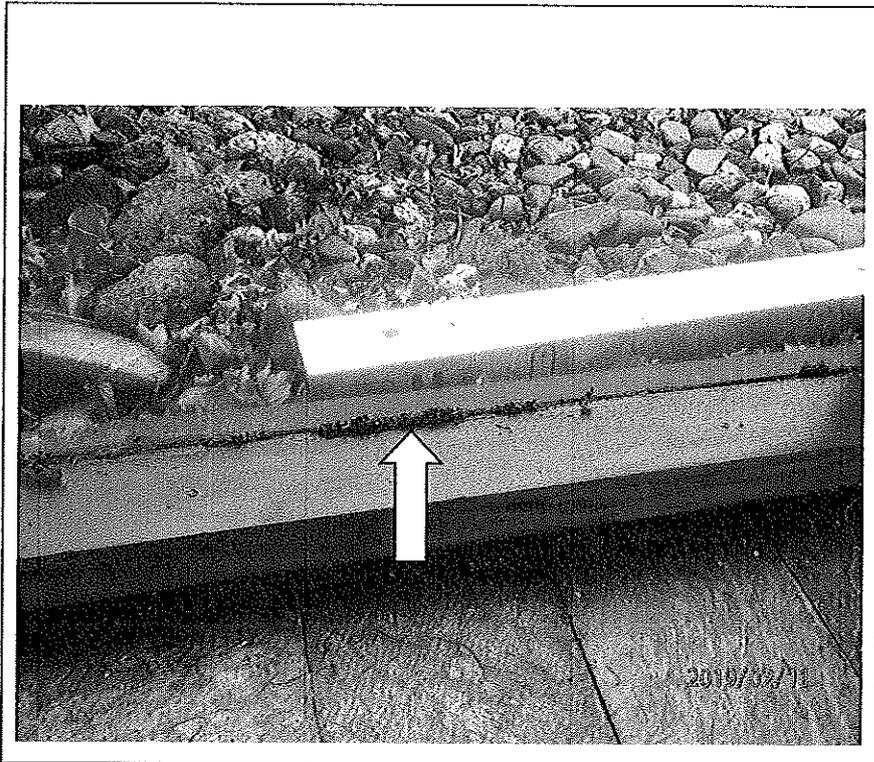


Foto Nr. 17 Nord-West

1.18

Tür zum Umkleideraum schleift

450,00 €

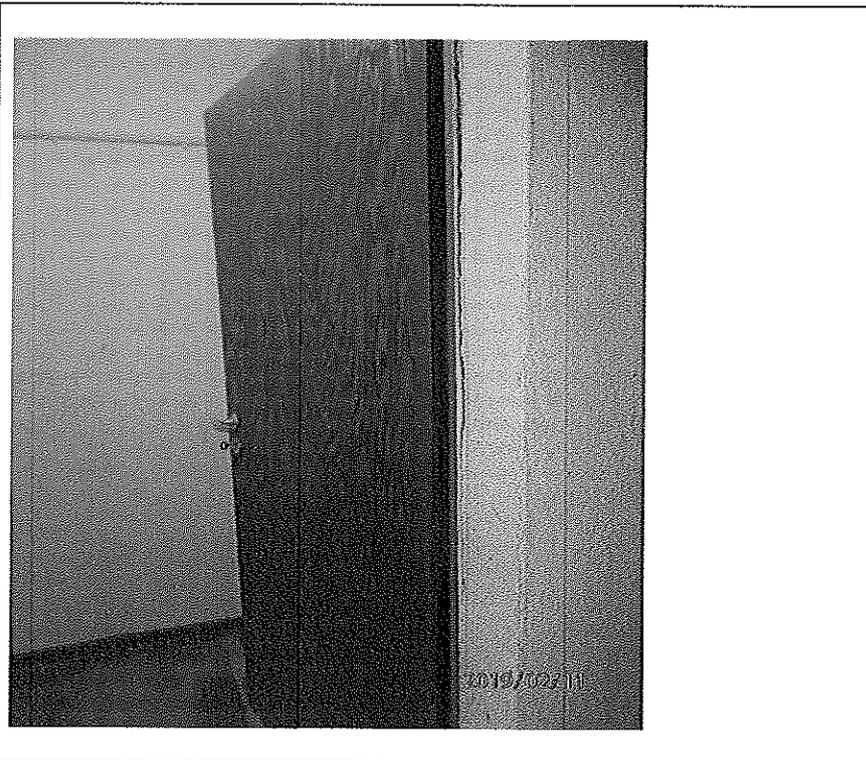


Foto Nr. 18

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.19

Waschtisch defekt, Anschlüsse teilweise demontiert

500,00 €

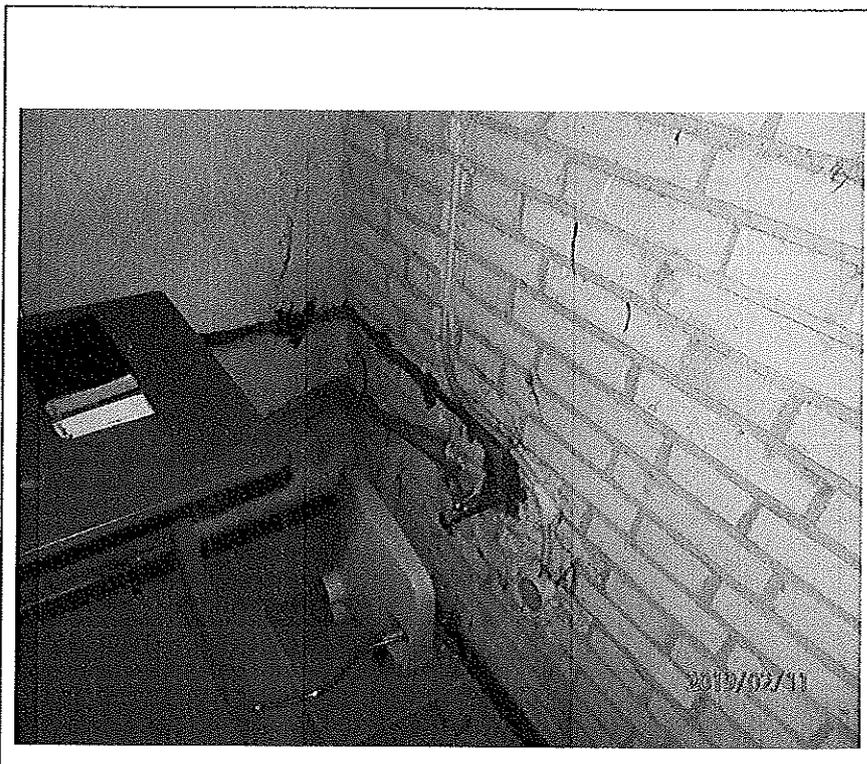


Foto Nr. 19 Umkleideraum

1.20

Aufsteigende Feuchtigkeit im Pumpenraum

2.500,00 €

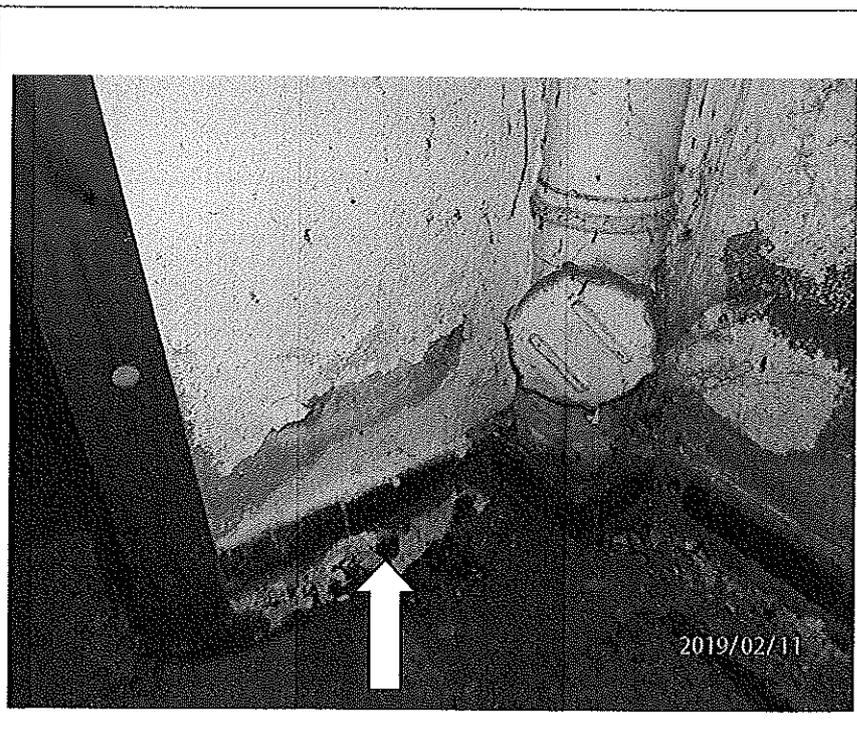


Foto Nr. 20 Pumpenraum

Begutachtung Gebäudezustand
Objekt: Friedhofskapelle Bornheim Widdig
Name Eigentümer/ Verwaltung: SBB

1.21

Tür zum WC klemmt

150,00 €

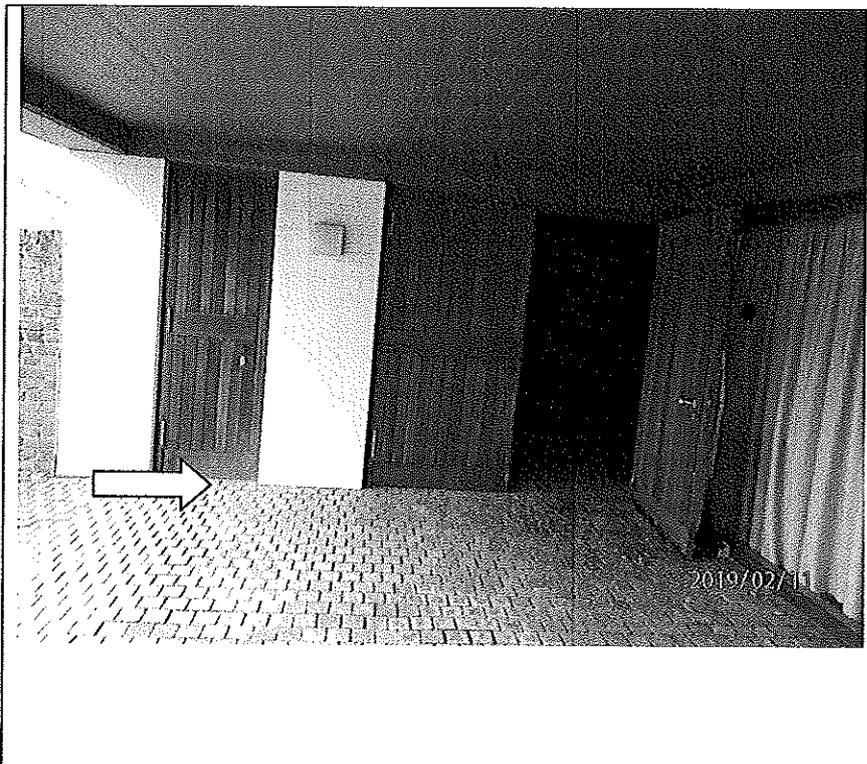


Foto Nr. 21

Zusammenfassung:

Die v.g. Mängel wurden festgestellt ohne Öffnung von Bauteilen, ohne Messungen der Feuchte und der Temperaturen.

Ermittelte Instandsetzungskosten	ca. 57.950,00 €
zuzüglich Mwst z.Zt. 19,0 %	<u>11.010,50 €</u>
	<u>68.960,50 €</u>

Die aufsteigende Feuchtigkeit im Pumpenraum könnte von einer defekten Falleitung oder auch von einem überlaufenden Pumpensumpf herrühren. Hier wäre eine genauere Untersuchung hilfreich. (z.Bsp. Kameradurchführung der Falleitung und Überprüfung der Pumpe sowie Überprüfung der inneren Schachtachtabdichtung).

öffentlich

Vorlage Nr.	355/2019-SBB
Stand	03.06.2019

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des Stadtbetriebes Bornheim - Abwasserwerk - sind folgende Kanalbaumaßnahmen in 2019 in der Ausführung oder Planung:

Kanalneuverlegungen (A 100):Roisdorf Raiffeisenstraße

Diese Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Kanalerneuerungen (A 200):Hemmerich Pützgasse

Seit dem 12. November 2018 werden die Tiefbauarbeiten zur Kanalerneuerung und -sanierung durchgeführt. Die Grundstückseigentümer sowie der Ortsvorsteher von Hemmerich sind mittels eines Bürgerbriefes über die Baumaßnahme informiert. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Sommer 2019 abgeschlossen.

Dersdorf, Dürerstraße

Diese Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Abnahme ist erfolgt, die Abrechnung wird noch durchgeführt.

Dersdorf, verschiedene Straßenzüge

1. Breniger Straße zw. Haus-Nr. 4 und Grünewaldstraße
2. Grünewaldstraße zw. Haus-Nr. 111 und Spitzwegstraße
3. Spitzwegstraße zw. Haus-Nr. 70 und Albert-Magnus-Straße
4. Spitzwegstraße zw. Haus-Nr. 21 und Breniger Straße
5. Rubensweg 2 Haltungen oberhalb Haus-Nr. 11

Seit Anfang April 2019 werden die Tiefbauarbeiten zur Kanalerneuerung durchgeführt. Wegen erforderlicher Umverlegungen von Versorgungsleitungen (hier Glasfasernetz SBB u. Glasfasernetz Telekom) musste der anfangs geplante Bauablauf je nach Erfordernis angepasst werden.

Roisdorf, Donnerstein / Oberdorfer Weg / Ehrental:

Die Ausführungsplanung und die Ausschreibung zu dieser hydraulischen Kanalerneuerung sind abgeschlossen. Der Beschluss zur Vergabe der Tiefbauleistungen wird im nicht-öffentlichen Teil gefasst (Vorlage 356/2019-SBB). Mit Baubeginn, der für Anfang September 2019 geplant ist, werden zunächst die Trinkwasserleitungen erneuert.

Merten, Beethovenstraße und Lortzingstraße

Die Planung zu diesen hydraulischen Kanalerneuerungen ist in Bearbeitung und wird unter Berücksichtigung der Überflutungsbetrachtungen innerhalb des B-Plangebietes Me 16 und

der Bachverrohrung unter der Bonn-Brühler-Straße fortgeführt.

Hersel, Bayerstraße

Diese hydraulische Kanalerneuerung soll gemeinsam mit dem Straßenendausbau durchgeführt werden. Die vorhandene denkmalgeschützte Stützmauer am Bayerhof wurde bautechnisch untersucht. Ergänzend hierzu wird derzeit ein Entwurf aufgestellt, in welcher Form diese Stützmauer erhalten bleiben kann oder erneuert werden muss. Die Ergebnisse werden mit den verschiedenen Beteiligten Abwasserwerk, Straßenbau und Amt für Denkmalschutz sowie dem Grundstückseigentümer erörtert.

Hersel - Stilllegung Rheinböschungskanal zw. Siegstraße u. Bierbaumstraße

Der Kanal ist aus baulichen und betrieblichen Gründen sowie behördlichen Anforderungen bezüglich der Standsicherheitsproblematik der Rheinböschung außer Betrieb zu nehmen. Hierzu sind alle angeschlossenen Entwässerungen umzulegen. Für die letzte Anschlussumlegung – der Grundschule Hersel – ist ein Kanalneubau zur Rheinstraße erforderlich.

Kanalsanierung (A 300)

Stadtgebiet

Die Kanalsanierungen 2018-19 in geschlossener und offener Bauweise wurden ausgeschrieben und mit Zustimmung des Verwaltungsrates am 21.11.2018 beauftragt. Mit der Durchführung der Aufträge wurde im Januar 2019 begonnen.

Bornheim, Apostelpfad (Linersanierung ab Königstr.):

Die Arbeiten für die grabenlose Kanalsanierung mittels eines GFK-Liners fanden im Zeitraum 08.-18.10.2018 statt. Im Anschluss daran werden die Schachtsanierungen sowie die Sanierung bzw. Erneuerung der verschiedenen Grundstückshausanschlussleitungen je nach Zustandsklassifikation durchgeführt. Parallel dazu werden auch die Arbeiten für die Wasserversorgung und den Straßenbau im Zuge der Umsetzung des Gemeinschaftsprojektes ausgeführt. Die Maßnahme soll bis zur zweiten Jahreshälfte 2020 abgeschlossen werden.

Kanalbauwerke/-stauräume (A 400):

Kardorf-Waldorf, Optimierung der Mischwasserentlastung

3. Bauabschnitt (2. Halbjahr 2017 – 2. Halbjahr 2019):

- 3.1) Kardorf, Pappelstraße L 183 (ab RÜ Fichtenweg bis Lindenstraße) ist abgeschlossen
- 3.2) Kardorf, Lindenstraße (ab Pappelstraße bis Schelmenpfad) ist abgeschlossen
- 3.3) Kardorf, Lindenstraße (ab Schelmenpfad bis Schulstraße) ist abgeschlossen
- 3.4) In den Abschnitten von 3.1 bis 3.3
Die Umverlegung der vorhandenen Lichtwellenleitung aus dem Kanal in einen separaten Graben bis Ende Februar 2018 ist abgeschlossen.
- 3.5) Kardorf - Buchenstraße (ab Lindenstraße bis Altenberger Gasse): Der Kanalbau ist abgeschlossen.

Zeitplanung:

Die Maßnahme ist inzwischen abgenommen.

Bornheim, Siefenfeldchen-Königstraße (RÜ 118, Neubau Regenüberlauf inkl. Abschlagskanal, Rückhaltekanal und Beruhigungsstrecke

Diese Kanalbaumaßnahme, die sich ungefähr ab Kreisel Siefenfeldchen / Königstraße in Richtung Bornheimer Bach erstreckt, befindet sich in direkter Nachbarschaft zu der geplanten Baumaßnahme „Seniorenzentrum Freibadwiese“.

Die Ausführungsplanung und die Ausschreibung zu dieser Baumaßnahme sind abgeschlossen und mit Zustimmung des Verwaltungsrates am 09.04.2019 beauftragt. Der Baubeginn ist für Juli 2019 vorgesehen.

Sechtem, RRB Rosenweiherweg:
Kein neuer Sachstand

Bornheim - RÜB Kartäuserstraße, Erneuerung Beckenreinigungsanlage + EMSR Technik,
Rösberg - RÜB Proffgasse, Erneuerung Beckenreinigungsanlage,
Widdig - RÜB St. Georg Straße, Erneuerung Beckenreinigungsanlage und
Widdig – HWP Karolingerstraße, Erneuerung Rohrleitungen:
Die Einzelmaßnahmen werden entsprechend der Auftragserteilung ausgeführt.

Allgemein:

Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasseranlagen:

Kein neuer Sachstand

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim:

Im Wirtschaftsplan 2019 sind folgende Maßnahmen zur detaillierten Überflutungsüberprüfung zur Auftragsabwicklung vorgesehen:

Baugruppe A 800		Baukosten	Kosten	Summe	
Teilprojekt	ABK	Gesamt	Vorjahre	2019	Bemer-
Planungskosten	Nr./Jahr	T€	T€	T€	kungen
Stadtgebiet Bornheim Integrierte Hochwasservorsorge Planung der Einzelmaßnahmen	1.000.5 2018	810,0	10,0	50,0	
Bornheim - Aeltersgasse, Detaillierte Überflutungsprüfung	1.120.9 2019	20,0	0	20,0	
Bornheim - Mühlenstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	1.160.5 2017	20,0	16,0	4,0	in Bearbei- tung
Bornheim - Sechtemer Weg/Hordorfer Weg/ Schoenewegstr./Leo-Koppel-Str. Detaillierte Überflutungsprüfung	1.150.10 2017	20,0	15,0	5,0	in Bearbei- tung
Hersel - Aegidiusstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.140.8 2019	15,0	0,0	15,0	
Hersel - Neckarstr./Domhofstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.120.13 2018	20,0	15,0	5,0	in Bearbei- tung
Hersel - Mielweg/Werthstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.140.7 2018	20,0	15,0	5,0	in Bearbei- tung
Kardorf - Barweilerstr./Arnoldstr./St. Josefs-Weg/Baptist-Liebertz-Straße Detaillierte Überflutungsprüfung	3.330.1 2018	35,0	0,0	35,0	
Sechtem - Berner Straße Detaillierte Überflutungsprüfung	3.430.16 2018	15,0	0,0	15,0	
Widdig - Cheruskerstraße, Römerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.320.10 2016	29,0	24,0	5,0	in Bearbei- tung
Widdig - Wikingerstr./Burgunderstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.300.3 2018	25,0	20,0	5,0	in Bearbei- tung

Die Aufträge zur verschiedenen detaillierten Überflutungsprüfung sind vergeben und in Bearbeitung. Für weitere detaillierte Überflutungsprüfungen werden zurzeit Angebote erstellt. Zudem wurden entsprechend des Bedarfs einige der detaillierten Überflutungsüberprüfungen direkt den betreffenden Baumaßnahmen zugeordnet.

Im November 2018 erschien die Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement seitens des Landes NRW. Das Ziel der Arbeitshilfe ist die Bereitstellung landesweit einheitlicher Hilfestellungen und Grundlagen zur Aufstellung eines kommunalen Konzepts zum Starkregenrisikomanagement. Zur Bewältigung von Starkregenereignissen ist die Entwicklung eines kommunalen Handlungskonzeptes erforderlich. Wenn das in der Arbeitshilfe beschriebene Verfahren angewandt wird, ist diese Leistung auch förderfähig.

Ein entsprechendes Konzept war bereits in Bearbeitung bevor die Arbeitshilfe erschien. Um mögliche Förderungen nicht zu gefährden, muss die Umsetzung an die Arbeitshilfe angepasst werden. Sobald die Entwicklung eines kommunalen Handlungskonzeptes im Sinne der Arbeitshilfe umgesetzt werden kann, wird der Zuwendungsantrag entsprechend der FöRL WRM/WRRL gestellt.

Hinzuzufügen ist allerdings, dass die Kommunikation zwischen den kommunalen Fachämtern ohne Arbeitshilfe längst intensiv geführt wird. Dementsprechend konnten im Zuge von Planungen sowie Umsetzungen von Bebauungsplänen Maßnahmen zum Überflutungsschutz im Rahmen der Vorsorge bereits umgesetzt werden.

Störmeldungen zu:

Geruchsbelästigungen oder sonstigen Störungen aus dem Kanalnetz:

Das Abwassernetz im Bornheimer Stadtgebiet wird gesetzeskonform mit dem Landeswassergesetz (LWG) NRW entsprechend der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw –, die den Umfang, Art und Häufigkeit der Überwachung der Einrichtungen regelt, überprüft. Über die Überwachung sind Überwachungsberichte zu führen und einmal jährlich zum 30.04. des Jahres der Bezirksregierung zur Kontrolle vorzulegen. Die Vorgaben der SÜwVO Abw wurden in 2018, wie mit Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 21.05.2019 bestätigt, wie auch in den Vorjahren, erfüllt. Die Reinigung des Abwassernetzes wird nach Spülplan einmal jährlich und bei Bedarf öfters vorgenommen.

Es liegen keine Meldungen zu Geruchsbelästigungen oder sonstigen Störungen aus dem Kanalnetz vor.

Regeneinläufe (Sinkkästen):

Die Reinigung der Regeneinläufe (Sinkkästen), Rinnen, Bergeinläufe usw. wird zweimal jährlich vorgenommen. Im Zuge der Reinigung kann es vereinzelt vorkommen, dass einzelne Einläufe übersehen werden, da sie z.B. durch parkende Fahrzeuge blockiert sind. Sollten Einläufe verstopft sein, so ist der Stadtbetrieb/Abwasserwerk darüber telefonisch oder per E-Mail zu informieren. Die Reinigung der Regeneinläufe wird in Amtshilfe im Auftrag und zu Lasten der Stadt Bornheim durchgeführt. Die oberflächliche Reinigung der Straße ist in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Es ist empfehlenswert, diesen Reinigungszyklus einzuhalten, um die Verlegung von Regeneinläufen bei Starkregenereignissen zu vermeiden. Es wird immer wieder festgestellt, dass in den Regeneinläufen vielfach Kehricht und sonstiger Unrat entsorgt wird. Dies ist nach der Straßenreinigungssatzung § 3 verboten. Zudem werden nach Starkregenereignissen auf und in vielen Regeneinläufen Rindenmulch, Schlamm und ähnliche Materialien aus Vorgärten vorgefunden.

Die in den letzten Wochen gemeldeten Verstopfungen in Regeneinläufen wurden beseitigt. Die Frühjahr-/Sommerreinigung hat in der 21. KW 2019 begonnen. Es wird von einem Reinigungszeitraum von 6-8 Wochen ausgegangen.

öffentlich

Vorlage Nr.	382/2019-SBB
Stand	05.06.2019

Betreff Antrag des VRM Harald Stadler vom 05.06.2019 betr. Informationsveranstaltung Kanalbaumaßnahme Roisdorfer Oberdorf

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat beschließt, aus Zeit- und Kostengründen keine weitere Anwohnerversammlung durchzuführen, da am 07.06.2015 bereits eine Anwohnerversammlung, die auch die Durchführung der Kanalbaumaßnahme Oberdorfer Weg/Donnerstein beinhaltete, stattgefunden hat.

Sachverhalt

Der Antrag des VRM Stadler ist als Anlage beigefügt.

Der Vorstand hält die bisher an die Anwohner/Eigentümer übermittelten Informationen aus folgendem Grund für ausreichend:

Am 07.06.2015 hat die Stadt Bornheim die Straßenbaumaßnahme Oberdorfer Weg/ Donnerstein vorgestellt. In der gleichen Versammlung hat der StadtBetrieb Bornheim die Kanalbaumaßnahme anhand einer Power-Point-Präsentation, die als Anlage der Vorlage 579/2018-SBB beigefügt ist, ausführlich vorgestellt und die aufkommenden Fragen vollumfänglich beantwortete.

Detailfragen zu Grundstücksanschlussleitungen entstehen bei den Eigentümern in der Regel erst, wenn die Informationen der Bewertung im Ampelsystem vorliegen. Diese müssen aus Datenschutzgründen individuell beantwortet werden. Die Ausführungsplanung ist inzwischen abgeschlossen und die Maßnahme konnte ausgeschrieben werden. Über die Vergabe der Maßnahme wird im nichtöffentlichen Teil (Vorlage 356/2019-SBB) entschieden. Der Baubeginn ist für den 02.09.2019 vorgesehen. Die voraussichtliche Ausführungszeit ist bis Jahresende 2020 geplant.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass bisher die Organisation einer Anwohnerversammlung bei den verschiedenen Maßnahmen jeweils nur einmal durchgeführt wurde. Als Beispiel wird der Apostelpfad genannt, zu dem es am 28.06.2015 eine Anwohnerversammlung gab und die Baumaßnahme nun nach umfangreichen Vorgesprächen mit dem Tiefbau- und Straßenverkehrsamt und Ausschreibung zu der weitreichenden Verkehrsführung im September beginnt. Dort wurde seitens der Stadt Bornheim aufgrund der gemeinsamen Maßnahme ein allgemeines Informationsschreiben mit Ansprechpartnern verteilt und zwischenzeitlich seitens des Abwasserwerks die Information zur individuellen Grundstücksentwässerung an die Anschlussnehmer ebenfalls versandt. Weiterhin wurde gemeinsam mit der Stadt Bornheim in einem Pressetermin die Verkehrsführung dargestellt.

Das Abwasserwerk verteilt ausführliche Informationen zu Baumaßnahmen sowohl an die Eigentümer als auch an die Anwohner. Zudem wird auch auf der Internetseiten des StadtBetrieb Bornheim auf Baumaßnahmen hingewiesen und die Verkehrsberichte sind auf der Internetseite der Stadt Bornheim zu finden. Des Weiteren wird auf die bereits gefassten Beschlüsse zu diesem Thema verwiesen:

- Vorlage 579/2018-SBB im Verwaltungsrat vom 20.09.2018
- Vorlage 805/2017-SBB im Verwaltungsrat vom 28.11.2017
- Vorlage 623/2017-SBB im Verwaltungsrat vom 27.09.2017

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag

Bornheim, den 05. Juni 2019

Pützweide 9

Telefon: 02222-1832

E-Mail: stadler-bornheim@t-online.de

Stadt Bornheim
Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2

53332 BORNHEIM

**Antrag zur Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AÖR-
am 3. Juli 2019,
hier: Informationsveranstaltung zur Kanalbaumaßnahme Roisdorfer Oberdorf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,
ich bitte Sie in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim AÖR
folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

- **Der Verwaltungsrat beschließt, dass der Bürgermeister vor Beginn der Kanalbaumaßnahmen Oberdorfer Weg/Donnerstein/Ehrental eine Anliegerversammlung durchführt. In dieser Versammlung werden die beabsichtigten Verkehrslenkungsmaßnahmen im Roisdorfer Oberdorf grafisch dargestellt und die voraussichtliche Dauer der einzelnen Maßnahmen sowie die erforderlichen Straßensperrungen in Roisdorf erläutert. Es muss Gelegenheit zur Aussprache und Vortrag von Anregungen möglich sein. Durch rechtzeitige Veröffentlichung im Amtsblatt, Aushang von Einladungsplakaten und durch Handzettel wird informiert und eingeladen.**

Begründung zum Bürgerbeteiligungsverfahren beim Kanalbau:

In meiner Anliegerversammlung vom 17. März 2014, über die Kanalbaumaßnahmen in der Schußgasse/Brunnenstraße/Brunnenallee wurde von mehreren Anliegern das Informationsverfahren des Abwasserwerkes und der Stadt Bornheim kritisiert. Da offensichtlich nicht alle Anlieger, sondern nur die Immobilieneigentümer schriftlich informiert wurden, waren Mieter bis kurz vor Beginn der Tiefbauarbeiten nur teilweise oder gar nicht über die Absperrmaßnahmen informiert. Die betroffenen Bürger des Roisdorfer Oberdorfes wurden ebenfalls nicht informiert. Daher war der Unmut über die Informationspolitik des Abwasserwerkes sehr groß. Zur jüngsten Informationsveranstaltung über die Bürgerwerkstatt „Bahnhof Roisdorf“ wurde auf eine Einladung im Amtsblatt gänzlich verzichtet. Um diesen Unmut nicht noch einmal zu provozieren, sollte bei der im 2. Halbjahr 2019 anstehende Tiefbaumaßnahme in Roisdorf rechtzeitig vorher eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden.

Ich bitte alle Kollegen/innen des SBB-Verwaltungsrates diesem Antrag über eine ergänzende Anliegerbeteiligungsform zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Stadler